

Nr. 01/2017

GIB 8



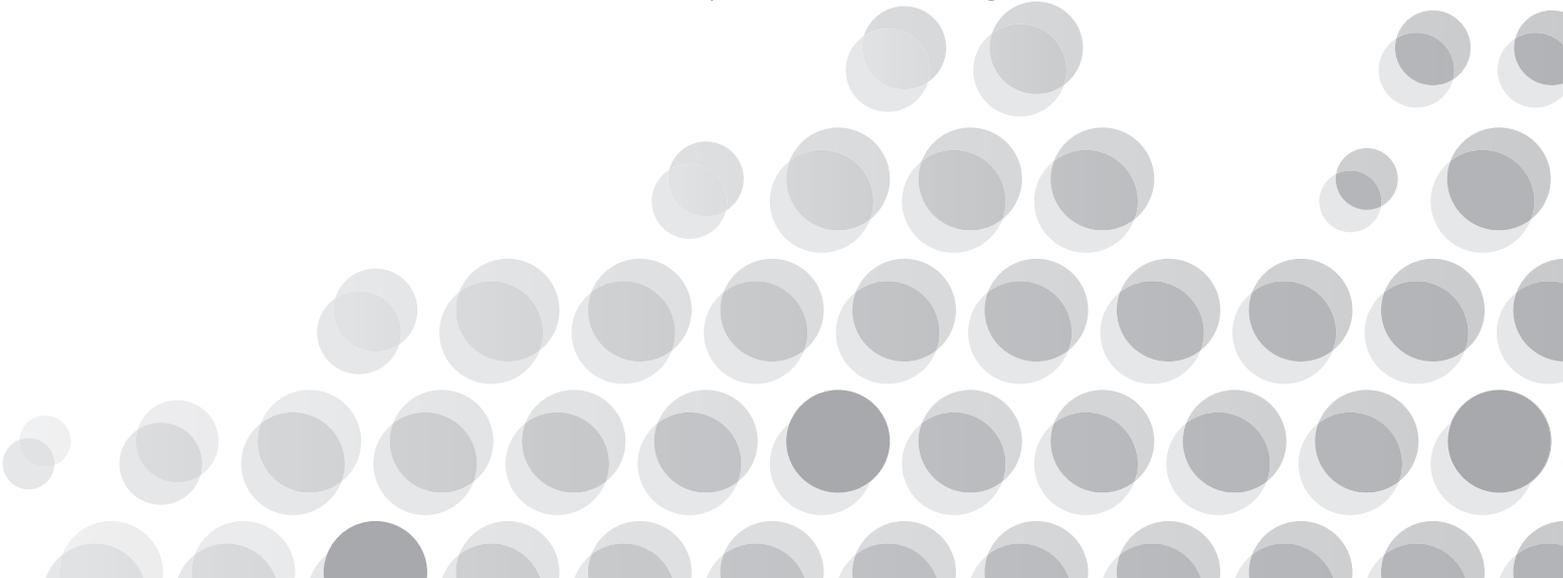
FRAUBRUNNEN

GemeindeInformationsBlatt der 8 Dörfer

Büren zum Hof, Etzelkofen, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Mülchi, Schalunen, Zauggenried



1 Vorwort | 2 Gemeindeversammlung | 22 Kommissionen
29 Verwaltung | 32 Parteien | 39 Vereine | 52 Kirchgemeinden
55 Verschiedenes | 62 Veranstaltungskalender



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	1
2. Gemeindeversammlung.....	2
3. Kommissionen.....	22
4. Verwaltung.....	29
5. Parteien.....	32
6. Vereine.....	39
7. Kirchgemeinden.....	52
8. Verschiedenes.....	55
9. Veranstaltungskalender.....	62

Herausgeber	Gemeinderat Fraubrunnen
Druck	Druckerei Glauser, Fraubrunnen
Auflage	2'400 Stück
Nächste Ausgabe	Mitte November 2017
Redaktionsschluss	Montag, 2. Oktober 2017
Annahmestelle: Gemeindeschreiberei Fraubrunnen	redaktion@fraubrunnen.ch

Hinweise	Der Redaktionsschluss ist verbindlich
Schriftgrösse und Bilder	Schrift Segoe UI
	Schriftgrösse Titel: 12; Text: 10
	Seitenrand oben: 3 cm
	Seitenränder seitlich und unten: 2 cm
	Text ist zweispaltig im Flattersatz, ohne automatischer Silbentrennung zu schreiben
	Für Logos oder Bilder ist genügend Platz einzurechnen

1. Vorwort

Liebe Einwohnerinnen, Liebe Einwohner von Fraubrunnen

Schulraumplanung ist in vielen Gemeinden ein aktuelles und immer auch ein emotionales Thema. Gute und zukunftsfähige Lösungen können dann gefunden werden, wenn ein offener und sachlicher Austausch und Wettbewerb der Argumente stattfindet.

Aktuelle Schulsituation: In der Gemeinde Fraubrunnen sind gegenwärtig 26 Schulklassen auf 7 Schulstandorte verteilt. An drei Schulstandorten (Etzelkofen, Limpach und Mülchi) wird nur eine Klasse geführt. Die Zusammensetzung der Klassen an den verschiedenen Standorten ist sehr unterschiedlich und sie umfasst Ein-, Zwei-, Drei- und Vierjahrgangsklassen sowie Eingangs- und eine Basisstufe. Die Schülerzahlen in den kleineren Dörfern ändern sich ständig und bereits der Zuzug oder Wegzug einer einzelnen Familie mit mehreren Kindern kann die bestehende Klassenstruktur ins Wanken bringen. Diese Gegebenheiten verunmöglichen eine längerfristige stabile Schulorganisation in der Gemeinde Fraubrunnen. Im Bereich der Schule gibt es aber nicht nur organisatorische Schwierigkeiten, auch bei der Infrastruktur müssen mittelfristig nachhaltige Lösungen gefunden werden. Die bestehenden Schulhäuser weisen teilweise einen grossen baulichen Unterhaltsbedarf auf. An allen Standorten sind die Schulliegenschaften in die Jahre gekommen, das gleiche gilt für die Turnhallen in Fraubrunnen und Grafenried. Das älteste Schulhaus wurde im Jahr 1834 gebaut. Das jüngste Schulhaus hat mit seinen 44 Jahren auch schon viele Schülerinnen und Schüler kommen und gehen sehen. Auch die Raumaufteilung und -grössen in den Schulhäusern entsprechen nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen der Schule.

Erste Massnahmen: Zur Verbesserung der Schulorganisation hat die Kommission Bildung und der Gemeinderat erste Massnahmen beschlossen. Für das kommende Schuljahr 2017/2018 wird der Schulstandort Etzelkofen geschlossen, die Eingangsstufe in Büren zum Hof und die Basisstufe in Schalunen werden aufgehoben. Diese Massnahmen reichen jedoch nicht aus, um die Schwierigkeiten bei der Schulorganisation in der Gemeinde zu beseitigen.

Warum braucht es die Schulraumplanung:

Die Hauptziele der Schulraumplanung sind, allen Schülerinnen und Schüler der Gemeinde eine zeitgemässe Schulinfrastruktur zur Verfügung zu stellen (Turnhalle am Schulstandort, Gruppenräume, Fachzimmer, ICT-Infrastruktur). Zudem sollen alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, in einem einheitlichen und beständigen Schulsystem und in zahlenmässig ausgeglichenen und homogenen Klassen den Unterricht zu besuchen.

Zukunft der Schulen Fraubrunnen: Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2015 eine Arbeitsgruppe beauftragt, die bestehenden Schulstrukturen zu prüfen und mögliche Varianten für die künftige Schulraumplanung aufzuzeigen. Die Arbeitsgruppe hat drei mögliche Szenarien verglichen und dazu einen Zwischenbericht verfasst. Gestützt auf diesen Zwischenbericht hat der Gemeinderat entschieden, die Variante mit einer Teilkonzentration und der Möglichkeit zur Etappierung durch die Arbeitsgruppe eingehend zu prüfen. Der Gemeinderat hat den Schlussbericht der Arbeitsgruppe am 18. August 2016 zur Kenntnis genommen. Auf den Punkt gebracht besteht der Vorschlag des Berichts darin, die Schulen mittelfristig auf die zwei Standorte Fraubrunnen und Grafenried zu konzentrieren. Diese zwei Standorte befinden sich in den grössten Dörfern der Gemeinde und sie verfügen über eine gute Schulinfrastruktur mit Turnhallen. Zudem stehen an diesen zwei Standorten ausreichend Landreserven zur Erweiterung der bestehenden Schulhäuser zur Verfügung. An den alten Schulstrukturen festzuhalten mit dem Hinweis «'s isch immer so gsi», scheint mir kein überzeugendes Argument zu sein. Ich lade Sie herzlich ein, den Bericht über die Schulraumplanung auf der Internetseite der Schule zu lesen. So können Sie sich eine eigene Meinung zu diesem wichtigen Thema, die Zukunft der Schulen Fraubrunnen, bilden.

Gemeinderat Ressort Bildung
Rolf Bracher

2. Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung der Gemeinde Fraubrunnen

Montag, 12. Juni 2017, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Fraubrunnen

Traktanden:

1. Begrüssung und Konstitution durch den Präsidenten Gemeindeversammlung
2. Jahresrechnung 2016; Genehmigung
3. Ortsplanungsrevision; Kreditgenehmigung
4. Gebührenreglement; Totalrevision
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Aktenauflage

Das Reglement und die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Versammlung an den 3 Verwaltungsstandorten öffentlich auf und können zudem unter www.fraubrunnen.ch/politik/gemeindeversammlung eingesehen werden. Beachten Sie auch die amtlichen Publikationen im Fraubrunner Anzeiger und die Informationen auf der Homepage www.fraubrunnen.ch.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, einzureichen (Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege VRPG Art. 60 ff). Rügepflicht: Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Gemeindegesezt GG Art. 49a).

Protokoll

Das Protokoll dieser Versammlung wird spätestens 30 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufliegen. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat der Gemeinde Fraubrunnen zu richten (Reglement über Gemeindeabstimmungen und Wahlen RAW Art. 27).

Alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche am Versammlungstag mindestens 3 Monate in der Gemeinde Wohnsitz haben, sind nach zurückgelegtem 18. Altersjahr stimmberechtigt.

1. Begrüssung und Konstitution durch den Präsidenten der Gemeindeversammlung

Christian Guggisberg, Präsident der Gemeindeversammlung, begrüsst die Anwesenden und konstituiert die Versammlung.

2. Jahresrechnung 2016; Genehmigung

Text: Finanzverwaltung Fraubrunnen

Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Fraubrunnen liegt vor.

Ergebnisse Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt	CHF 560'856.97
davon	
Ergebnis Allgemeiner Haushalt	CHF 528'378.02
Ergebnis SF Wasser	CHF 115'520.35
Ergebnis SF Abwasser	- CHF 246'676.10
Ergebnis SF Abfall	CHF 104'571.25
Ergebnis SF Feuerwehr	CHF 59'063.45

Das Ergebnis des Allgemeinen Haushalts entspricht dem Ergebnis des früheren Steuerhaushalts.

- Im Budget 2016 wurde im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 136'000.00 gerechnet.
- Im Vergleich zum Budget resultiert eine Besserstellung von CHF 664'378.02.
- Die Nettoinvestitionen gesamt belaufen sich auf CHF 594'729.60.
- Die kurzfristigen Darlehen betragen CHF 1'145'000.00 und werden im 2017 zurückbezahlt. Die langfristigen Darlehen betragen CHF 4'750'000.00.
- Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende Jahr nach Verbuchung des Ertragsüberschusses 2016 CHF 3'310'608.64 und entspricht bei einem Steueranlagezehntel von CHF 640'000.00 5.17 Anlagezehnteln.

Zusätzliche Abschreibungen

Unter HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen, sofern im Allgemeinen Haushalt

- a) in der ER ein Ertragsüberschuss resultiert
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind

Die ordentlichen Abschreibungen sind im Abschluss 2016 grösser als die Nettoinvestitionen und demzufolge sind keine zusätzlichen Abschreibungen vorzunehmen.

Kommentar zum Rechnungsabschluss

Folgende Faktoren haben das Rechnungsjahr 2016 massgebend beeinflusst:

- Mehreinnahmen bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern von CHF 264'372.80 und bei den Grundstückgewinnsteuern von CHF 94'892.20
- Minderbelastungen bei den passiven Steuerteilungen Gewinn- u. Kapitalsteuern von CHF 66'384.60
- Änderung des Abschreibungssystems nach Nutzungsdauer entlastet das Rechnungsergebnis
- Wertberichtigungen von CHF 34'967.85 verbucht (Pauschal 5% des Ausstandes); Total WB Forderungen CHF 10'000.00, total WB Steuern CHF 147'000.00
- Total weniger Aufwendungen von CHF 332'932.07; Sparmassnahmen umgesetzt und greifen:
Einkauf Büro-, Betriebs- u. Verbrauchsmaterial, Drucksachen und Publikationen
Honorare ext. Berater und Fachexperten
Unterhalt IT-Geräte sowie Leasinggebühren
Reisekosten und Spesen
- Lastenausgleich im Total um CHF 12'467.10 höher; LA Lehrergehälter +CHF 20'387.70, LA Familienzulagen und Sozialhilfe +CHF 63'166.40; LA Ergänzungsleistung, öffentlicher Verkehr und neue Aufgabenteilung - CHF 71'087.00
- Zuschüsse Kanton im Total CHF 54'095.75 tiefer; Disparitätenabbau - CHF 12'657.00 und Rückerstattung KITA - CHF 50'789.75, da weniger hohe Kosten angefallen

Sachgruppen Aufwand (4-stellig)

Der Personalaufwand liegt 4.8% (-CHF 155'640.27) unter dem Budget. Begründung: Auflösung von Ferien- u. Überzeitguthaben und Aufwandminde-

rungen durch Versicherungsleistungen, weniger hohe Sitzungsgelder aufgrund weniger Sitzungen.

Beim Sach- u. übriger Warenaufwand resultieren Minderaufwendungen von 5.7% (- CHF 205'789.53). Begründung: geringere Kosten beim Material- u. Warenaufwand, Dienstleistungen und Honorare, Unterhalt Mobilien sowie Miet- u. Leasingkosten und Spesenentschädigungen.

Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen schliessen um CHF 83'972.81 unter dem Budget ab.

Der Finanzaufwand liegt 21.4% (- CHF 37'269.72) unter dem Budget. Begründung: Keine Verzinsung der SF vorgenommen, da durch tiefes Zinsniveau Kapital der Gemeinde nicht mehr verzinst wurde.

Die Einlagen in Fonds und SF entsprechen dem Budget.

Der Transferaufwand liegt um CHF 59'650.09 unter dem Budget. Begründung: tiefere Lastenausgleichsbeiträge, geringere Schulkosten für auswärtigen Schulbesuch, geringere Beiträge an die Regionalkonferenz und an private Organisationen.

Die internen Verrechnungen fallen um CHF 43'790.00 tiefer aus. Die Verrechnungen werden anhand der Rapporte berechnet.

Sachgruppen Ertrag (4-stellig)

Der Fiskalertrag (Steuerertrag) fällt mit 1.6% (+CHF 198'191.60) über dem budgetierten Wert aus. Begründung: Mehreinnahmen Gewinnsteuern, Liegenschafts-, Sonder- sowie Erbschafts- u. Schenkungssteuern

Mindereinnahmen bei den Einkommens- u. Vermögenssteuern und bei den Quellensteuern.

Die Entgelte fallen um 12.1% (+CHF 268'308.63) höher aus. Begründung: Generell Mehreinnahmen Gebühren Amtshandlungen, Schulgelder, Benützungsgebühren, Verkaufserlöse, Rückerstattungen und Bussen, Feuerwehersatzabgabe um CHF 25'038.45 tiefer.

Der Finanzertrag schliesst mit 6.5% (- CHF 41'534.90) unter dem budgetierten Betrag ab. Begründung: Keine Verzinsung der Fondsbestände der SF, weniger Mieteinnahmen durch Leerstände, Mehreinnahmen durch Marktwertanpassung BKW Aktien und Konzessionsentschädigung Elektra.

Der Transferertrag liegt um 6.5% (- CHF 80'643.53) unter dem Budget. Begründung: weniger hohe

Entschädigungen Kanton (KITA) und Schulgelder, keine internen Verrechnung von Abschreibungen (direkt auf Funktion verbucht).

Die internen Verrechnungen fallen um CHF 43'790.00 tiefer aus. Die Verrechnungen werden anhand der Rapporte berechnet.

Die Entnahmen aus den Fonds und SF fallen um CHF 8'663.05 höher aus als im Budget geplant

Gesamtbeurteilung

Begünstigt durch die vorerwähnten Faktoren schliesst die Rechnung 2016 besser ab als geplant. Massgebend sind die Mehrreinnahmen bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie die Entlastung durch die Abschreibungen unter den neuen Bestimmungen von HRM2. Zum Vergleich: Im Jahr 2015 betragen die harmonisierte Abschreibungen CHF 1.012 Mio. im Rechnungsabschluss 2016 hingegen CHF 678'962.19 (Gesamthaushalt). Dennoch darf festgehalten werden, dass die Spar- und Minderungen sowie die mehrheitlichen Minderaufwendungen zeigen, dass die geforderten Massnahmen greifen. In den nächsten Jahren stehen grosse Projekte an, welche erhebliche finanzielle Ressourcen benötigen. Nebst der Schulraumplanung wurde auch die Ortsplanungsrevision gestartet. Nicht zu vergessen sind die Unterhaltsarbeiten an den verschiedenen Liegenschaften. Reparaturen und Erneuerungen stehen laufend an.

Empfehlung

Gemeinderat und Kommission Finanzen und Liegenschaften haben vorliegende Jahresrechnung 2016 beraten und empfehlen der Gemeindeversammlung dieser zuzustimmen.

Antrag

Genehmigung der Jahresrechnung 2016:

Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt CHF 560'856.97
davon

Ergebnis Allgemeiner Haushalt CHF 528'378.02

Ergebnis SF Wasser CHF 115'520.35

Ergebnis SF Abwasser CHF 246'676.10

Ergebnis SF Abfall CHF 104'571.25

Ergebnis SF Feuerwehr CHF 59'063.45

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen CHF 594'729.60

Nachkredite zur Kenntnis

gebunden CHF 673'553.50

GR-Kompetenz CHF 407'730.30

zu beschliessen durch GV CHF 0.00

3. Ortsplanungsrevision; Genehmigung Verpflichtungskredit

Text: Bauverwaltung

Die Gemeinde Fraubrunnen arbeitet seit der Fusion mit acht verschiedenen baurechtlichen Grundordnungen. Die ordentliche Ortsplanungsrevision soll gestartet werden, um die Baureglemente, die Nutzungspläne und die Richtpläne zusammenzuführen und zu vereinheitlichen. Neben der Überarbeitung der Nutzungspläne und Erarbeitung der Richtpläne werden auch die Naturgefahrenkarten überarbeitet. Durch die neue Baugesetzgebung des Kantons Bern wird sich die Gemeinde in diesem Prozess auch mit dem Thema Abgeltung von Planungsvorteilen befassen müssen.

Welchen Nutzen bringt eine Ortsplanungsrevision?

Mit der Ortsplanungsrevision werden die Weichen für die räumliche Entwicklung in den nächsten 15 bis 20 Jahren gestellt. Räumliche Anliegen aus verschiedenen Gemeinderessorts werden geprüft und wenn möglich berücksichtigt, indem optimale baurechtliche Voraussetzungen zur Umsetzung geschaffen werden. Mögliche Themen sind: Wohnungsangebot im Alter, Nutzung von Schulräumen, bessere Nutzung von Gemeindeliegenschaften allgemein, Verbesserungen von Verkehrssituationen auch im Hinblick auf Schulwege, Naherholungsräume, Freizeit- und Sportangebote, Entwicklungsmöglichkeiten für das Gewerbe, Erweiterungsmöglichkeiten im privaten Wohnungsbau.

Übergeordnete Bestimmungen

Die Gemeinde ist bei der Planung ihres Gemeindegebietes nicht frei. Es gibt zahlreiche Bundes- und kantonale Erlasse, welche beachtet werden müssen. Bei einer Ortsplanungsrevision wird immer zuerst an einzonen von Kulturland gedacht. Aus der oben erwähnten Aufzählung kann entnommen werden, dass das Bevölkerungswachstum nicht zwingend an erster Stelle stehen muss. Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die Gemeinde Fraubrunnen informiert, dass aufgrund planungsrechtlicher Vorgaben die Gemeinde voraussichtlich kein neues Bauland einzonen kann. Die Entwicklung nach Innen wird somit im Zentrum stehen.

Abgeltung von Planungsvorteilen

Das neu Inkraft getretene kantonale Baugesetz verlangt von den Gemeinden eine Abgeltung von Planungsvorteilen bei Neueinzonungen. Bei Auf- und Umzonungen kann ebenfalls eine Mehrwertabschöpfung vorgenommen werden. Die Gemeinde beschliesst ein eigenes Reglement über die Mehrwertabschöpfung, wenn sie über das gesetzliche Minimum hinaus Einnahmen generieren will. Die politische Diskussion über ein solches Reglement ist im Gang. Der Gemeinderat hat beschlossen, allfällige Kosten im Zusammenhang mit diesem Reglement im Verpflichtungskredit einzuplanen.

Gewässerraumfestlegung

Die Gemeinden müssen in den Richt- und Nutzungsplänen die Gewässerraumbestimmungen nach Bundesgesetzgebung umsetzen. Für diese Festlegung muss der Standort der Gewässer, auch die eingedolten Gewässer, erfasst werden. Allfällige heute noch unklare Gewässerverläufe müssen dazu aufgenommen werden. Im Rahmenkredit sind allfällige Kosten für solche Ortungen eingeplant.

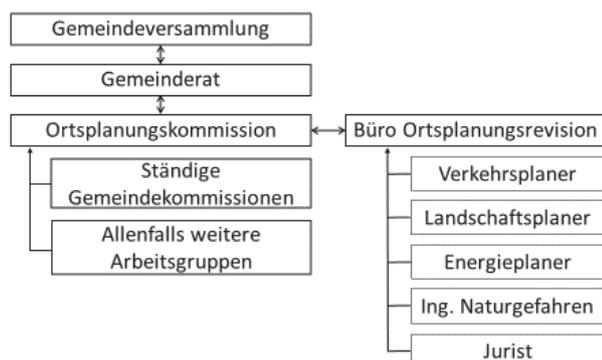
Auswahl Ortsplanungsteam

Die Auswahl des Ortsplanungsteams erfolgte über ein öffentliches Submissionsverfahren. Während der Eingabefrist haben neun Planungsgemeinschaften eine Offerte eingereicht. Der Gemeinderat hat anlässlich von fünf Vergabekriterien das Planungsteam unter der Führung vom Büro Adrian Strauss in Bern ausgewählt. Das Planungsteam deckt folgende Bereiche in der Ortsplanung ab:

- Richtplan Raumentwicklung
- Energierichtplan
- Verkehrsrichtplan
- Baurechtliche Grundordnung

Aufbauorganisation

Projektorganisation



Für den Beschluss der baurechtlichen Grundordnung ist die Gemeindeversammlung unter Vorbehalt des fakultativen Referendums zuständig. Der Gemeinderat als Planungsbehörde wird entsprechend Antrag stellen. Der Gemeinderat beabsichtigt eine Ortsplanungskommission einzusetzen. Diese wird bis Ende 2017 aus vier Gemeinderäten und einem Mitglied der Kommission Bau und Planung zusammengesetzt sein. Dabei wird darauf geachtet, dass mindestens ein Gemeinderat aus dem Limpachthal vertreten ist. Das Gremium wird durch die Bauverwaltung und den Ortsplaner ergänzt.

Nach dem Legislaturwechsel auf 01.01.2018 steht es dem zukünftigen Gemeinderat frei, die Zusammensetzung der Ortsplanungskommission anzupassen.

Die Ortsplanungskommission wird bei den einzelnen Themengebieten die jeweiligen ständigen Gemeindekommissionen für die Erarbeitung der Planungsinstrumente beiziehen (Verkehr, Natur und Landschaft, Energie).

Das Büro Ortsplanungsrevision ist für das operative Geschäft zuständig und stellt der Ortsplanungskommission Antrag. Das Büro Ortsplanungsrevision wird aus dem Ortsplaner, Vertretung Bauverwaltung und dem Gemeinderat Bau und Planung zusammengesetzt sein.

Ablauforganisation

Phase	2017	2018	2019	2020
1. Start / Begehung	◆			
2. Richtplan Raumentwicklung	■			
3. Nutzungsplanung OP, Naturinventar, Richtpläne Verkehr & Energie		■		
4. Planerlassverfahren				
Verabschiedung GR z.hd. Mitwirkung			◆	
Verabschiedung GR z.hd. Vorprüfung			◆	
Verabschiedung GR z.hd. öffentliche Auflage inkl. Einspracheverhandlungen				◆
Beschluss GR				◆
Beschluss GV				◆
Genehmigung				→

Der Gemeinderat beabsichtigt mit der Ortsplanungsrevision im Sommer 2017 zu starten. Als erstes wird der Ortsplaner mit den Gemeindevertretern das Gemeindegebiet besichtigen. Diese Begehung dient der Erarbeitung des Richtplans Raumentwicklung. Mit dem Richtplan sollen die Entwicklungsziele der Gemeinde verfeinert werden. In dieser Projektphase werden zudem die Naturgefahrenkarten überarbeitet. Die Ausschreibung dazu ist im Gang.

Der Richtplan Raumentwicklung wird als Grundlage zur Überarbeitung der baurechtlichen Grund-

ordnungen verwendet. Parallel dazu werden die Richtpläne Verkehr und Energie erarbeitet. Die Genehmigung der Planungsinstrumente durch den Kanton ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Wird ein Gemeindereglement für die Mehrwertabschöpfung durch den Gemeinderat vorgeschlagen, ist der Beschluss an der Frühlingsgemeindeversammlung vom Jahr 2018 vorgesehen. Mehrwertabgeltungen sind den betroffenen GrundeigentümerInnen vor der öffentlichen Auflage der baurechtlichen Grundordnung zu eröffnen. Die Höhe der Abgabe ist durch einen Schätzer vorgängig zu ermitteln. Je höher die Schätzungskosten ausfallen, je höher werden die zukünftigen Einnahmen für die Gemeinde sein.

Verpflichtungskredit

Der Gemeinderat rechnet für die Erledigung aller Planungsaufgaben mit Bruttoausgaben von CHF 730'000.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Submissionsverfahren	
Ortsplaner (abgeschlossen)	CHF 13'000
Auftrag Ortsplanungsbüro	CHF 313'600
Naturgefahrenkarten	CHF 111'000
Reglement Abgeltung	
Planungsvorteile	CHF 10'000
Kosten für Schätzung der Höhe der Planungsvorteile	CHF 100'000
Juristische Beratung	CHF 32'400
Leitungsaufnahmen für Gewässerfestlegung	CHF 25'000
Nachführung ÖREB	CHF 15'000
Verschiedenes (Sitzungsgelder, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermessung)	CHF 50'000
Reserve	CHF 60'000
Total	CHF 730'000

Die Einwohnergemeinde Fraubrunnen kann mit folgenden Subventionen von Bund und Kanton rechnen:

Gefahrenkarten (90 %)	CHF 100'000
Richtplan Energie (50 %)	CHF 17'000
Total	CHF 117'000

Für die Einwohnergemeinde resultieren somit Nettoausgaben von CHF 613'000

Die Frankenbeträge stammen aus eingegangenen Offerten und aus Schätzungen. Die Kosten für den

Schätzungsauftrag für die Abgeltung der Planungsvorteile sind schwer vorherzusehen. Es gibt keine Erfahrungswerte, da das neue Baugesetz erst dieses Jahr in Kraft getreten ist. Gleiches gilt für die Aufnahmen der Gewässerläufe, da noch unklar ist, wie detailliert die Angaben dem Kanton übermittelt werden müssen.

Weiter erachtet der Gemeinderat es als sinnvoll, bei einer Projektdauer von 4 Jahren, Reserven einzuplanen.

Antrag

Der Gemeinderat Fraubrunnen beantragt einen Verpflichtungskredit von CHF 730'000 zu genehmigen.

4. Gebührenreglement; Totalrevision

Text: Finanzverwaltung Fraubrunnen

Bei der Fusion per 01.01.2014 wurde das Gebührenreglement der ehemaligen Gemeinde Grafenried übernommen. Die Strukturen der neuen Gemeinde Fraubrunnen haben sich verändert und ein neues Gebührenreglement ist daher unumgänglich. Im Zusammenhang mit dem Gebührenreglement wurde auch ein Gebührentarif erarbeitet.

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Daniel Zemp, Marc Eggmann, Sonja Leuenberger und Andrea Winzenried haben sich mit den verschiedenen Fragen auseinandergesetzt und die entsprechenden Abklärungen vorgenommen. Als Grundlage für die Erarbeitung des neuen Reglements wurde einerseits das Musterreglement des Kantons Bern sowie verschiedene Bestimmungen von anderen Gemeinden konsultiert.

Ziele der Überarbeitung waren:

- Erarbeitung eines Reglements für die heutigen Strukturen
- Nicht festgesetzte Kanzleigebühren und Kosten im Gebührentarif aufnehmen
- Kantonale Bestimmungen aktualisieren

Neuerungen

Das neue Reglement sieht einen ausführlicheren und detaillierten Gebührenkatalog vor. Mehrheitlich wurden die bisherigen Gebührenansätze übernommen und die finanziellen Auswirkungen sind somit gering. Entweder werden die Gebühren nach Aufwand (Aufwandgebühr I oder II) verrechnet.

net oder werden pauschalisiert bemessen. Die festgesetzten Gebühren sind verhältnismässig und sollen die Aufwendungen abdecken.

Ebenfalls integriert wurde das heutige Hundereglement mit der entsprechenden Hundetaxe pro Jahr. Das bisherige Hundereglement wird somit aufgehoben. Der noch gültige Gebührentarif wurde erweitert. Dieser beinhaltet heute nur die Aufwandgebühr I und II. Die Festlegung der Gebühren im Tarif stützt sich auf Art. 50 des neuen Gebührenreglements. Der Anhang I des Gebührentarifs regelt die heutige Praxis bei der Verrechnung von Gebühren der Gemeindeschreiberei (Bescheinigungen und Ausweise). Diese Praxis hat sich bis heute bewährt und wird so übernommen. Der Gebührentarif wird nach Verabschiedung des Reglements durch die Gemeindeversammlung vom Gemeinderat festgelegt und genehmigt.

Mit den Gebührenansätzen wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten. Die Einnahmen dienen somit nicht dem Steuerhaushalt, sondern decken die entstandenen Kosten.

Ergebnis Vernehmlassung

Das Reglement wurde den Ortsparteien sowie den ständigen Kommissionen zur Vernehmlassung zugestellt. Zwei von vier Parteien haben eine Eingabe zum neuen Gebührenreglement eingereicht. Die SVP begrüsst die Überarbeitung des Reglements und findet das Dokument verständlich und nachvollziehbar. Bemängelt wird die Definition der Aufwandgebühr I und II. Hier wird gewünscht, dass konkrete CHF-Stundenansätze definiert werden. Dazu sollte ein Abwicklungssystem zur Fixierung von Kostendächern pro Geschäft beschlossen werden, um die Verhältnismässigkeit zu gewährleisten. Die BDP begrüsst das vorliegende Reglement ebenfalls. Die BDP regt an, dass im Reglement nicht fixe Beträge, sondern Mindest- und Maximalgebühren festzusetzen sind. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die fixen Gebühren für den Bürger planbar sind und der Teuerung angepasst werden. Die Aufwandgebühren werden im Tarif zum Reglement festgehalten und entsprechen dem zeitlichen Aufwand gemäss Rapporten.

Zwei Kommissionen haben zur Vernehmlassung Stellung genommen. Es wurden generell Anregungen zu den Gebührenarten angebracht.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Gebührenreglements mit Inkraftsetzung per 01.01.2018.

5. Orientierungen

6. Verschiedenes

Dieses Traktandum gehört den Stimmberechtigten. Hier können dem Gemeinderat Fragen gestellt oder auch einfache Anregungen deponiert werden.

Art. 16 Reglement über Gemeindeabstimmungen und Wahlen (RAW)

¹Unter dem Traktandum Verschiedenes kann eine stimmberechtigte Person verlangen, dass der Gemeinderat für die nächste Versammlung ein Geschäft traktandiert, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt.

²Die Präsidentin oder der Präsident unterbreitet diesen Antrag der Versammlung zum Entscheid.

³Nehmen die Stimmberechtigten den Antrag an, hat er die gleiche Wirkung wie eine Initiative.

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen					
		Erfolgsrechnung			Rechnung 2015 Ertrag		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	16'750'947.93	17'279'325.95	17'083'880.00	16'947'880.00		
	Aufwandüberschuss				136'000.00		
	Ertragsüberschuss	528'378.02					
0	Allgemeine Verwaltung	2'274'526.23	170'667.08	2'341'920.00	153'980.00		
	Nettoaufwand		2'103'859.15		2'187'940.00		
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	546'385.55	507'508.75	590'560.00	486'700.00		
	Nettoaufwand		38'876.80		103'860.00		
2	Bildung	4'167'160.90	423'546.90	4'216'670.00	356'950.00		
	Nettoaufwand		3'743'614.00		3'859'720.00		
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	501'501.85	221'265.32	516'690.00	184'100.00		
	Nettoaufwand		280'236.53		332'590.00		
4	Gesundheit	24'076.40	24'076.40	23'800.00	23'800.00		
	Nettoaufwand						
5	Soziale Sicherheit	3'908'402.03	140'694.55	3'956'960.00	194'000.00		
	Nettoaufwand		3'767'707.48		3'762'960.00		
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'299'531.28	198'787.50	1'325'450.00	249'500.00		
	Nettoaufwand		1'100'743.78		1'075'950.00		
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'123'116.27	1'947'668.65	2'118'030.00	1'855'100.00		
	Nettoaufwand		175'447.62		262'930.00		
8	Volkswirtschaft	48'379.25	180'082.20	61'650.00	155'100.00		
	Nettoertrag	131'702.95		93'450.00			
9	Finanzen und Steuern	1'857'868.17	13'489'105.00	1'932'150.00	13'312'450.00		
	Nettoertrag	11'631'236.83		11'380'300.00			

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung						
Aufwandüberschuss	17'279'325.95	17'279'325.95	17'083'880.00	16'947'880.00		
				136'000.00		
3 Aufwand	16'471'792.88		17'052'639.00			
30 Personalaufwand	3'067'529.73		3'223'170.00			
300 Behörden und Kommissionen	224'910.00		269'140.00			
3000 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommis..	224'910.00		269'140.00			
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'364'299.68		2'443'200.00			
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'364'299.68		2'443'200.00			
302 Löhne der Lehrkräfte	6'730.00		9'000.00			
3020 Löhne der Lehrkräfte	6'730.00		9'000.00			
305 Arbeitgeberbeiträge	378'948.15		395'130.00			
3050 AG-Beitr. AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	150'044.10		168'340.00			
3052 AG-Beiträge an Pensionskassen	148'632.75		148'600.00			
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	24'841.60		24'470.00			
3054 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	42'685.30		41'870.00			
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldvers.	12'744.40		11'850.00			
309 Übriger Personalaufwand	92'641.90		106'700.00			
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	19'147.30		20'000.00			
3099 Übriger Personalaufwand	73'494.60		86'700.00			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'388'700.47		3'594'490.00			
310 Material- und Warenaufwand	491'809.12		567'650.00			
3100 Büromaterial	21'343.15		36'090.00			
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	155'609.05		166'800.00			
3102 Drucksachen, Publikationen	42'620.42		60'800.00			
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	5'506.75		10'560.00			
3104 Lehrmittel	214'415.90		245'600.00			
3105 Lebensmittel	52'313.85		47'800.00			
311 Nicht aktivierbare Anlagen	187'396.90		178'750.00			
3110 Büromöbel und Geräte	3'889.75		9'000.00			

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82'464.05			58'550.00	
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	2'883.05			3'500.00	
3113	Hardware	48'210.05			51'700.00	
3118	Immateriellen Anlagen				1'000.00	
3119	Übrige nicht aktivierbare Anlagen	49'950.00			55'000.00	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsverm..	322'961.85			343'900.00	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	322'961.85			343'900.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'195'138.40			1'317'430.00	
3130	Dienstleistungen Dritter	995'506.50			1'074'500.00	
3132	Honor. ext. Berater, Gutachter, Fachexp. etc.	67'637.85			115'800.00	
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	41'081.20			38'500.00	
3134	Sachversicherungsprämien	73'080.45			73'130.00	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	12'095.50			10'400.00	
3137	Steuern und Abgaben	5'736.90			5'100.00	
314	Baulicher Unterhalt im betrieblicher Unterhalt	644'644.00			572'350.00	
3140	Unterhalt an Grundstücken	12'182.10			1'100.00	
3141	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	155'676.05			99'500.00	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	187'476.45			212'000.00	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	266'330.90			253'750.00	
3145	Unterhalt Wald	22'978.50			6'000.00	
315	Unterhalt Mobilien u. immater. Anlagen	165'697.65			206'750.00	
3150	Unterhalt Büromöbel und Geräte	54'827.45			66'750.00	
3151	Unterh. App., Masch., Geräte, Fahrz., Werkz.	48'901.80			65'400.00	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	29'305.35			36'200.00	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	32'548.70			32'400.00	
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	114.35			6'000.00	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsggeb.	78'262.00			91'760.00	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	2'460.00			1'060.00	
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	54'211.90			55'000.00	
3162	Raten für operatives Leasing	17'652.70			23'700.00	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	3'937.40			12'000.00	
317	Spesenentschädigungen	165'452.25			190'900.00	
3170	Reisekosten und Spesen	74'580.45			92'050.00	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	90'871.80			98'850.00	

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	111'898.70		71'000.00			
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	34'967.85					
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	76'930.85		71'000.00			
319	Verschiedener Betriebsaufwand	25'439.60		54'000.00			
3199	Übriger Betriebsaufwand	25'439.60		54'000.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	678'962.19		762'935.00			
330	Sachanlagen VV	678'962.19		736'935.00			
3300	Planm.Abschreibungen Sachanlagen	678'962.19		736'935.00			
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen			26'000.00			
3320	Planm.Abschreibungen immat.Anlagen			26'000.00			
34	Finanzaufwand	136'770.28		174'040.00			
340	Zinsaufwand	92'625.98		134'040.00			
3406	Verzins.langfr.Finanzverbindlichkeiten	90'794.98		90'000.00			
3409	Übrige Passivzinsen	1'831.00		44'040.00			
349	Verschiedener Finanzaufwand	44'144.30		40'000.00			
3499	Übriger Finanzaufwand	44'144.30		40'000.00			
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	458'860.30		453'594.00			
351	Einlagen in Fonds u. Spez.fin.im EK	458'860.30		453'594.00			
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	458'860.30		453'594.00			
36	Transferaufwand	8'599'109.91		8'658'760.00			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	4'835'244.75		4'825'300.00			
3611	Entschädigungen an Kantone u. Konkordate	4'304'814.70		4'216'600.00			
3612	Entsch.an Gde. und Gde.verbände	530'430.05		608'700.00			
362	Finanz- und Lastenausgleich	904'649.00		913'900.00			
3621	Finanz- und Lastenausgleich an Kanton	904'649.00		913'900.00			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'859'216.16		2'919'560.00			

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	1'571'593.00		1'634'960.00			
3632	Beiträge an Gemeinden und Gde.verbände	893'635.35		791'800.00			
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	99'950.40		123'200.00			
3636	Beitr. an priv.Organisat.o.Erwerbszweck	292'774.91		368'100.00			
3637	Beiträge an private Haushalte	1'262.50		1'500.00			
39	Interne Verrechnungen	141'860.00		185'650.00			
391	Dienstleistungen	141'860.00		185'650.00			
3910	Int.Verr.von Dienstleistungen	141'860.00		185'650.00			
4	Ertrag		17'032'649.85		16'723'455.00		
40	Fiskalertrag		12'531'691.60		12'333'500.00		
400	Direkte Steuern natürliche Personen		10'349'319.55		10'589'000.00		
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		9'491'259.35		9'616'000.00		
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		798'829.70		865'000.00		
4002	Quellensteuern natürliche Personen		59'230.50		108'000.00		
401	Direkte Steuern juristische Personen		479'391.00		396'500.00		
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		466'305.55		385'000.00		
4011	Kapitalsteuern juristische Personen		12'913.80		11'500.00		
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen		171.65				
402	Übrige direkte Steuern		1'686'381.05		1'330'000.00		
4021	Grundsteuern		848'080.05		810'000.00		
4022	Vermögensgewinnsteuern		465'728.45		400'000.00		
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		364'372.80		100'000.00		
4029	Eingang abgeschriebene Steuern		8'199.75		20'000.00		
403	Besitz- und Aufwandsteuern		16'600.00		18'000.00		
4033	Hundesteuer		16'600.00		18'000.00		
42	Entgelte		2'487'908.63		2'219'600.00		
420	Ersatzabgaben		224'961.55		250'000.00		
4200	Ersatzabgaben		224'961.55		250'000.00		
421	Gebühren für Amtshandlungen		152'631.70		125'500.00		

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4210	Gebühren für Amtshandlungen		152'631.70		125'500.00		
423	Schul- und Kursgelder		78'955.30		55'000.00		
4230	Schulgelder		78'955.30		55'000.00		
424	Benützungsgebühren u. Dienstleistungen		1'801'143.50		1'658'500.00		
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'801'143.50		1'658'500.00		
425	Erlös aus Verkäufen		82'707.62		59'500.00		
4250	Verkäufe		82'707.62		59'500.00		
426	Rückerstattungen		140'468.96		69'100.00		
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		140'468.96		69'100.00		
427	Bussen		7'040.00		2'000.00		
4270	Bussen		7'040.00		2'000.00		
43	Verschiedene Erträge		56'550.00		56'550.00		
430	Verschiedene betriebliche Erträge		56'550.00		56'550.00		
4309	Übriger betrieblicher Ertrag		56'550.00		56'550.00		
44	Finanzertrag		593'575.10		635'110.00		
440	Zinsertrag		63'403.95		102'130.00		
4400	Zinsen flüssige Mittel		5.35		3'000.00		
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		56'951.65		55'000.00		
4407	Zinsen langfristige Finanzanlagen		446.95		2'000.00		
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen		6'000.00		42'130.00		
443	Liegenschaftenertrag FV		99'392.30		121'200.00		
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		99'392.30		121'200.00		
444	Wertberichtigungen Anlagen FV		13'500.00				
4440	Marktwertanpassungen Wertschriften		13'500.00				
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		151'948.15		140'000.00		
4463	Öff. Unternehmen als AG o.a.priv.rechtl.Org.form		151'948.15		140'000.00		
447	Liegenschaftenertrag VW		265'330.70		271'780.00		

		Erfolgsrechnung				Einwohnergemeinde Fraubrunnen	
		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		254'340.70		261'780.00		
4472	Vergüt.für Benützungen Liegenschaften VV		10'990.00		10'000.00		
45	Entnahmen Fonds u.Spezialfinanzierungen		74'858.05		66'195.00		
451	Entnahmen aus Fonds u.Spez.fin.EK		74'858.05		66'195.00		
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen d.EK		74'858.05		66'195.00		
46	Transferertrag		1'146'206.47		1'226'850.00		
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		208'077.02		309'900.00		
4611	Entsch. von Kantonen u. Konkordaten		133'228.65		180'600.00		
4612	Entsch.v.Gemeinden u.Gde.verbänden		74'848.37		129'300.00		
462	Finanz- und Lastenausgleich		767'144.00		770'450.00		
4621	Finanz- u.Lastenausgl. v.Kantonen u.Konkordaten		266'801.00		257'450.00		
4622	Finanz-u.Lastenausgl.v.Gde.u.Gde.verbänden		500'343.00		513'000.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		169'432.40		145'200.00		
4631	Beiträge von Kantonen u. Konkordaten		169'432.40		145'200.00		
469	Übriger Transferertrag		1'553.05		1'300.00		
4699	Rückverteilungen		1'553.05		1'300.00		
49	Interne Verrechnungen		141'860.00		185'650.00		
491	Dienstleistungen		141'860.00		185'650.00		
4910	Int.Verr.von Dienstleistungen		141'860.00		185'650.00		
9	Abschlusskonten	807'533.07	246'676.10	31'241.00	224'425.00		
90	Abschluss Erfolgsrechnung	807'533.07	246'676.10	31'241.00	224'425.00		
900	Abschluss Erfolgsrechnung	807'533.07	246'676.10	31'241.00	224'425.00		
9000	Ertragsüberschuss	528'378.02					
9010	Abschluss SF und Fonds im EK, Ertragsüberschuss	279'155.05					
9011	Abschluss SF und Fonds im EK, Aufwandüberschuss		246'676.10	31'241.00			224'425.00

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Investitionsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016	Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSRECHNUNG	606'729.60	606'729.60	1'549'000.00	180'000.00	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	7'293.05	7'293.05	150'000.00	110'000.00	
Nettoausgaben		7'293.05		40'000.00	
16 Verteidigung	7'293.05	7'293.05	150'000.00	110'000.00	
Nettoausgaben		7'293.05		40'000.00	
161 Militärische Verteidigung	7'293.05		150'000.00	110'000.00	
Nettoergebnis		7'293.05		40'000.00	
Nettoausgaben		7'293.05		40'000.00	
1610 Militärische Verteidigung	7'293.05		150'000.00	110'000.00	
5040.01 Einzelkofen; Sanierung Kugelfang	7'293.05		150'000.00		
6300.01 Bundesbeitrag an Sanierung Kugelfang				110'000.00	
2 Bildung			34'000.00		
Nettoausgaben				34'000.00	
21 Obligatorische Schule			34'000.00		
Nettoausgaben				34'000.00	
217 Schulliegenschaften			34'000.00		
Nettoergebnis				34'000.00	
Nettoausgaben				34'000.00	
2170 Schulliegenschaften			34'000.00		
5040.00 Erneuerung Schliesssystem Fraubrunnen			34'000.00		
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	263'032.55	263'032.55	725'000.00	70'000.00	
Nettoausgaben		263'032.55		655'000.00	
34 Sport und Freizeit	263'032.55	263'032.55	725'000.00	70'000.00	
Nettoausgaben		263'032.55		655'000.00	
341 Sport	263'032.55		725'000.00	70'000.00	

Investitionsrechnung

		Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoergebnis		263'032.55		655'000.00		
	Nettoausgaben		263'032.55		655'000.00		
3410	Sport	263'032.55		725'000.00	70'000.00		
5040.00	Gesamtsanierung Badi Fraubrunnen	263'032.55		725'000.00	70'000.00		
6310.00	Beiträge Sportfonds						
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81'962.60	81'962.60	190'000.00	190'000.00		
	Nettoausgaben						
61	Strassenverkehr	81'962.60	81'962.60	190'000.00	190'000.00		
	Nettoausgaben						
615	Gemeindestrassen	81'962.60		190'000.00			
	Nettoergebnis		81'962.60		190'000.00		
	Nettoausgaben		81'962.60		190'000.00		
6150	Gemeindestrassen	81'962.60		190'000.00			
5010.00	Grafenried, Sanierung Blumenweg	26'460.00		90'000.00			
5010.01	Strassensanierungen div.			100'000.00			
5010.04	Fusswegverbindung PP Sternen zur Überbauung Lindächer/Gehweg Bemstrasse Grafenried	11'926.10					
5010.06	Sanierung Hinterdorfsstrasse, 2. Etappe Strassensanierung	15'685.65					
5010.07	Verkehrsberuhigungskonzept Grafenried	18'833.15					
5010.08	Sanierung Etzelkofenstrasse Grafenried	5'660.55					
5010.09	Sanierung Buchhof Grafenried, 3. Etappe Strassensanierung	3'367.15					
5060.00	Anschaffung Kommunalfahrzeug	30.00					
7	Umweltschutz und Raumordnung	248'441.40	6'000.00	450'000.00	450'000.00		
	Nettoausgaben		242'441.40				
71	Wasserversorgung	206'108.80	6'000.00	80'000.00	80'000.00		
	Nettoausgaben		200'108.80				
710	Wasserversorgung	206'108.80	6'000.00	80'000.00	80'000.00		
	Nettoergebnis		200'108.80		80'000.00		
	Nettoausgaben		200'108.80		80'000.00		

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Investitionsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7101 Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	206'108.80	6'000.00	80'000.00			
5031.05 Ersatz Wasserleitung Bernstrasse Fraubrunnen	2'789.40					
5031.10 Überbauung Chlostermatte Fraubrunnen; Wasserleitung	44'205.85		80'000.00			
5031.11 Fraubrunnen; Sanierung Wasserleitung Solothurnstrasse (1. Etappe)	121'882.20					
5031.13 Fraubrunnen; Sanierung Wasserleitung Solothurnstrasse (2. Etappe)	37'231.35					
6310.11 Sanierung Wasserleitung Solothurnstrasse Fraubrunnen (1. Etappe); Kantonsbeitrag	6'000.00					
72 Abwasserentsorgung	32'690.65	32'690.65	210'000.00	210'000.00		
Nettoausgaben						
720 Abwasserentsorgung	32'690.65		210'000.00			
Nettoergebnis						
Nettoausgaben	32'690.65			210'000.00		
	32'690.65			210'000.00		
7201 Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	32'690.65		210'000.00			
5032.01 Abwasserleitung Binel Büren zum Hof	1'065.85					
5032.03 Erhebung regenrelevanter Flächen/Überar. Abwasserentsorgungsreglement	2'590.15					
5032.07 Kontrolle Abwasseranlagen Chutzenmoos Zauggenried	12'942.85		50'000.00			
5032.21 Einzelkofen; Entwässerung Böschung inkl. Strasse			80'000.00			
5032.22 Einzelkofen; Umlegung Abwasserleitung Bachdurchlass Buuchi	16'091.80					
5032.23 Reinigung Strassenentwässerungsleitungen			80'000.00			
73 Abfall	6'406.25	6'406.25	100'000.00	100'000.00		
Nettoausgaben						
730 Abfall	6'406.25		100'000.00			
Nettoergebnis						
Nettoausgaben	6'406.25			100'000.00		
	6'406.25			100'000.00		
7301 Abfall (Gemeindebetrieb)	6'406.25		100'000.00			
5290.31 Neuorganisation Abfallwesen	6'406.25		100'000.00			
79 Raumordnung	3'235.70		60'000.00			

Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Investitionsrechnung

	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Nettoausgaben		3'235.70		60'000.00		
790	Raumordnung	3'235.70	60'000.00			
	Nettoergebnis	3'235.70		60'000.00		
	Nettoausgaben	3'235.70		60'000.00		
7900	Raumordnung allgemein	3'235.70	60'000.00			
5290.01	Ortsplanung	3'235.70	60'000.00			
9	Abschluss	6'000.00	600'729.60			
	Nettoeinnahmen	594'729.60				
99	Nicht aufgeteilte Posten	6'000.00	600'729.60			
	Nettoeinnahmen	594'729.60				
999	Abschluss	6'000.00	600'729.60			
	Nettoergebnis	594'729.60				
	Nettoeinnahmen	594'729.60				
9990	Abschluss	6'000.00	600'729.60			
5900.00	Passivierte Einnahmen	6'000.00	3'235.70			
6900.00	Aktivierete Ausgaben		597'493.90			

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen			
Bilanz					
		1.1.2016	Zuwachs	Abgang	
				31.12.2016	
1	Aktiven	22'006'558.38	47'896'216.56	47'903'910.62	21'998'864.32
10	Finanzvermögen	13'896'916.44	47'043'082.71	46'966'544.18	13'973'454.97
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	7'007'934.66	16'426'489.68	16'757'936.98	6'676'487.36
1000	Kasse	4'789.15	101'433.80	97'706.55	8'516.40
1001	Post	6'682'025.12	16'012'677.15	16'458'909.43	6'235'792.84
1002	Bank	321'120.39	312'378.73	201'321.00	432'178.12
101	Forderungen	4'614'603.03	30'378'947.78	30'203'484.45	4'790'066.36
1010	Ford. aus Lieferungen u. Leistungen ggü. Dritten	75'095.99	2'356'209.62	2'244'755.05	186'550.56
1012	Steuerforderungen	2'695'978.84	25'659'707.35	25'565'649.75	2'790'036.44
1014	Transferforderungen	1'842'608.40	2'423'732.31	2'481'077.45	1'785'263.26
1016	Vorschüsse für vorläuf. Verwaltungsausgaben		2'420.15	2'420.15	
1019	Übrige Forderungen	919.80	-63'121.65	-90'417.95	28'216.10
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'122.75	222'348.35	5'122.75	222'348.35
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'122.75	222'348.35	5'122.75	222'348.35
106	Vorräte und angefangenen Arbeiten	4'907.80	1'796.90		6'704.70
1060	Handelswaren	4'907.80	1'796.90		6'704.70
107	Finanzanlagen	53'903.00	13'500.00		67'403.00
1070	Aktien und Anteilscheine	46'903.00	13'500.00		60'403.00
1071	Verzinsliche Anlagen	7'000.00			7'000.00
108	Sachanlagen FV	2'210'445.20			2'210'445.20
1080	Grundstücke FV	97'666.00			97'666.00
1084	Gebäude FV	2'112'779.20			2'112'779.20
14	Verwaltungsvermögen	8'109'641.94	853'133.85	937'366.44	8'025'409.35
140	Sachanlagen VV	8'105'620.94	849'898.15	937'366.44	8'018'152.65
1401	Strassen / Verkehrswege		36'639.45	915.45	35'724.00
1403	Tiefbauten		209'764.80	8'578.80	201'186.00
1407	Anlagen im Bau VV		603'493.90	252'404.25	351'089.65
1409	Übrige Sachanlagen	8'105'620.94		675'467.94	7'430'153.00
142	Immaterielle Anlagen	3.00	3'235.70		3'238.70

		Einwohnergemeinde Fraubrunnen		
Bilanz				
		1.1.2016	Zuwachs	Abgang
		31.12.2016		
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung		3'235.70	3'235.70
1429	Übrige immaterielle Anlagen	3.00		3.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	4'018.00		4'018.00
1455	Beteilig. an privaten Unternehmungen	4'018.00		4'018.00
2	Passiven	22'006'558.38	19'354'205.76	19'361'899.82
20	Fremdkapital	10'129'187.17	18'087'812.39	19'112'169.67
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'096'099.00	16'868'570.26	17'258'796.45
2000	Lauf. Verb. a. Liefer. u. Leist. v. Dritten	1'088'247.90	13'995'940.20	14'389'202.75
2001	Kontokorrente mit Dritten	2'601.10	272'053.01	269'461.10
2002	Steuern		-123'523.20	-123'967.65
2005	Interne Kontokorrente	5'250.00	2'724'100.25	2'724'100.25
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'145'000.00	1'145'000.00	1'145'000.00
2014	Kurzfrist. Anteil langfrist. Verbindlichkeiten		1'145'000.00	1'145'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	45'680.80	41'157.60	45'680.80
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'540.00	14'305.00	17'540.00
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	28'140.80	26'852.60	28'140.80
205	Kurzfristige Rückstellungen	30'000.00		30'000.00
2059	Übrige kurzfrist. Rückstellungen	30'000.00		30'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'114'589.00		1'642'000.00
2064	Darlehen, Schuldscheine	6'992'000.00		1'642'000.00
2069	Übrige langfr. Finanzverbindlichkeiten	722'589.00		722'589.00
208	Langfristige Rückstellungen	680'404.70	4'451.40	43'578.72
2081	Rückstellungen f. langfr. Ansprüche d. Personals	98'861.40	4'451.40	43'578.72
2088	Langfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	511'543.30		511'543.30
2089	Übr. langfr. Rückstellungen der ER	70'000.00		70'000.00
209	Verbindlichk. ggü. SF u. Fonds im FK	1'162'413.67	28'633.13	122'113.70
2091	Verbindlichkeiten ggü. Fonds im FK	713'154.00		70'499.00
2092	Verbindlichk. ggü. Legaten u. Stiftungen o.eig. Rechtspersönlichkeit im FK	449'259.67	28'633.13	51'614.70

Bilanz		Einwohnergemeinde Fraubrunnen	
	1.1.2016	Zuwachs	Abgang
	11'877'371.21	1'266'393.37	249'730.15
29	Eigenkapital		
	11'877'371.21	1'266'393.37	249'730.15
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	321'319.35	247'151.35
2900	Spezialfinanzierungen im EK	321'319.35	247'151.35
293	Vorfinanzierungen	416'696.00	2'578.80
2930	Vorfinanzierungen	416'696.00	2'578.80
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	636'210.60	636'210.60
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	528'378.02	3'310'608.64
2990	Jahresergebnis	528'378.02	528'378.02
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre		2'782'230.62

3. Kommissionen

Dorf- und Kulturkommission

Text: *Gemeindeschreiberei Fraubrunnen*

Ehre, wem Ehre gebührt

Besondere Leistungen verdienen besondere Anerkennung!

Nach den Richtlinien «Ehre, wem Ehre gebührt» werden Einzelpersonen oder Gruppen aus Sport, Politik, Kultur, Wirtschaft und Ausbildungsstätten etc. für ausserordentliche Leistungen auf Meldung hin geehrt.

Geehrt werden besondere Leistungen, die während der Zeit vom 1. September 2016 bis 31. August 2017 erbracht werden oder wurden. Die Ehrung wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 stattfinden.

Als besondere Leistungen gelten:

- 1. – 10. Rang bei internationalen Anlässen
- 1. – 3. Rang an nationalen resp. eidgenössischen Anlässen (100-km Biel-Bienne, eidg. Schützenfest etc.)
- 1. – 3. Rang an kantonalen oder gleichwertigen Anlässen
- Einzelpersonen, die sich für eine Nationalmannschaft qualifiziert haben
- Einzelpersonen, die mit einer Mannschaft Schweizermeister, Europameister oder Weltmeister wurden
- Lehrabschlussprüfung ab Note 5.5
- bestandene Meisterprüfungen ab Note 5.5
- Besondere, überregionale Leistungen sowie Auszeichnungen im kulturellen, wirtschaftlichen, politischen oder schulischen Bereich

Wir bitten die Bevölkerung von Fraubrunnen, Erfolge von Einzelpersonen oder Gruppen, die in diesen Zeitrahmen fallen, bereits heute oder **spätestens bis Ende August 2017** der Gemeindeschreiberei zu melden (gemeindeschreiberei@fraubrunnen.ch).

Das Anmeldeformular finden Sie unter www.fraubrunnen.ch/politik/reglemente/richtlinien «Ehre, wem Ehre gebührt».

Neuzuzügeranlass

Der diesjährige Neuzuzügeranlass findet am Samstag, 10. Juni 2017 statt.

Angesprochen und direkt eingeladen wurden Personen, welche zwischen 1. April 2016 und 31. März 2017 in die Gemeinde Fraubrunnen zugezogen sind.

Vereine

Vereinsbeiträge im GIB8

Die bei uns registrierten Vereine werden per E-Mail rund ein Monat vor dem jeweiligen Redaktionsschluss angeschrieben an die auf unserer Homepage hinterlegten Mailadressen. www.fraubrunnen.ch/de/kulturfreizeit/vereinsliste

Wichtig: Es liegt in der Verantwortung der Vereine, die Daten auf der Homepage stets aktuell zu halten.

Vereinsunterstützungen

Die Vereinsunterstützungen werden gemäss den durch den Gemeinderat per 1. Januar 2015 erlassenen Richtlinien behandelt.

Eingabefrist ist jeweils der 30. Juni für das Folgejahr, **d.h. Gesuche für Unterstützungen 2018 müssen bis zum 30. Juni 2017 gestellt werden.**

Die Richtlinien und das Anmeldeformular finden Sie unter

www.fraubrunnen.ch/Politik/Reglemente/Richtlinien
Beiträge und Unterstützungen an Vereine.

Fraubrunne-Märit

Der traditionelle Fraubrunne-Märit findet jeweils am 1. Montag im Mai und im Oktober statt.

Nach langer Suche haben wir eine neue Marketchefin gefunden in der Person von Frau Elisabeth Bigler, Bätterkinden. Sie wird Ernst Senn per Mitte 2017 ablösen.

Wir danken Ernst Senn herzlich für sein jahrelanges Engagement und seinen Einsatz und wünschen Frau Bigler viel Freude und Erfolg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim nächsten Märit!

Kommission Soziales, Jugend und Altersfragen

Text: *Gemeindeschreiberei*

Altersleitbild Fraubrunnen

Am 28. Februar 2017 fand der Informationsanlass zum Entwurf des Altersleitbildes statt. Die Veranstaltung wurde von rund 70 Personen besucht. Anschliessend fand vom 1. – 31. März 2017 die öffentliche Mitwirkung statt. Wir danken Ihnen an dieser Stelle für Ihr Interesse und die Mitwirkungseingaben. Das bereinigte Altersleitbild wird vor den Sommerferien durch den Gemeinderat genehmigt. Er wird laufend die nötigen Aufträge zur Umsetzung der Massnahmen erteilen. Das Altersleitbild kann auf der Homepage heruntergeladen oder bei der Gemeindeschreiberei bezogen werden.

Seniorenrat

Text: *Bruno Lüthi*

Auf der Homepage der Einwohnergemeinde Fraubrunnen www.fraubrunnen.ch unter Soziales und Alter begrüßen wir Sie mit folgendem Text:

Herzlich willkommen

Der Seniorenrat ist eine Arbeitsgruppe der Kommission Soziales, Jugend und Altersfragen (KSJA) der Gemeinde Fraubrunnen.

Für ältere Menschen gibt es in Fraubrunnen und Umgebung verschiedene Institutionen und Organisationen mit einer Vielzahl von Angeboten. Wir wollen diese auf keinen Fall konkurrieren, sondern die Arbeiten koordinieren und mit ihnen zusammenarbeiten.

Unsere Ziele sind:

- die spezifischen Bedürfnisse der älteren und der alten Menschen in der Gemeinde zu erkennen
- die Bevölkerung für Altersfragen zu sensibilisieren
- die Solidarität zwischen den Generationen zu fördern
- bei Behörden, Institutionen, Vereinen die Interessen der älteren Menschen zu vertreten

- ein Netzwerk von Freiwilligen aufzubauen zur Unterstützung von Hilfesuchenden. Der Seniorenrat organisiert öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen und bietet kurzfristige Hilfe in Notfällen und für längerfristige Unterstützung mit Einbezug der Nachbarschaftshilfe.

Inhaltlich hat sich am vorgenannten Text nichts geändert. Neu haben wir das «Altersleitbild der Gemeinde Fraubrunnen», welches am 28.02.2017 anlässlich des Informationsanlasses in Büren zum Hof vorgestellt wurde. Bis am 31.03.2017 lief das Mitwirkungsverfahren. Nach Einarbeitung der Mitwirkungsergebnisse wird das Altersleitbild vom Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Im GIB8 Nr. 02/2016 haben wir sie über die verschiedenen Aktivitäten und Anlässe informiert. Weiterhin möchten wir ihnen ein attraktives Programm bieten und nehmen gerne ihre Anregungen und Wünsche für alle unsere Bereiche entgegen. Es geht um mehr als nur sportliche Aktivitäten, es geht um das Zusammensein.

Wie erreichen Sie uns:

Tel. 031 760 30 59; Adresse: Seniorenrat Fraubrunnen, Zauggenriedstrasse 1, 3312 Fraubrunnen; seniorenrat@fraubrunnen.ch

www.fraubrunnen.ch/soziales/alter/seniorenrat; beachten Sie unser Jahresprogramm und unsere Aushänge.

Nächste Anlässe:

Offener Mittagstisch für alle Generationen:

Donnerstag, 22. Juni 2017

Ort: Kirchgemeindehaus Grafenried

Zeit: ab 12.15 Uhr

Anmeldung jeweils bei: 079 561 50 57, Lisbeth Stämpfli (bis Montag vor dem Essen)

Wanderungen:

Montag, 17. Juli 2017

Freitag, 18. August 2017

Donnerstag, 14. September 2017

Mittwoch, 18. Oktober 2017

Treffpunkt: Bahnhof oder im Zug

Bitte Aushang und Publikation im Internet bzw. Flyer beachten. Anmeldung nicht notwendig.

Velotour:

Mittwoch, 7. Juni 2017

Mittwoch, 26. Juli 2017

Samstag, 19. August 2017

Treffpunkt: Bahnhof Fraubrunnen

Bitte Aushang und Publikation im Internet bzw.

Flyer beachten. Anmeldung nicht notwendig.

«Freiwilliges Engagement, ein Gewinn für alle.»

Kommission Sicherheit und Verkehr

Text: Gemeindeschreiberei

Tempo 30 – Mehr Sicherheit und Wohnqualität

Die Bevölkerung der ehemaligen Gemeinde Fraubrunnen hat Ende 2006 im Rahmen der Umfrage zur Ortsplanung auch zu Fragen des Verkehrs Stellung genommen. Aus den eingegangenen Antworten kam der klare Wunsch nach verkehrsberuhigenden Massnahmen in den Wohnquartieren im Dorf Fraubrunnen zum Ausdruck. Ausgehend davon beschloss der damalige Gemeinderat Tempo 30 in den Quartieren resp. im Dorf Fraubrunnen einzuführen. Die Umsetzung wurde von der Gemeindeversammlung bestätigt. Im Dorf Fraubrunnen bestehen seither mehrere Tempo 30 Zonen in Wohnquartieren.

Ziel der Tempo 30 Zonen ist weiterhin, die Verkehrssicherheit für Anwohner, vor allem der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fussgänger, Velofahrer) und insbesondere für die Schulkinder zu erhöhen.

Erfreulicherweise sind im Dorf viele Kinder zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs. Auf und entlang den Strassen sollen sie sich möglichst sicher bewegen können. Tempo 30 bewirkt, dass der Verkehr verlangsamt, die Verkehrssicherheit erhöht und die Wohnqualität verbessert wird. Zudem stellt sich ein rücksichtsvolles Miteinander der Verkehrsteilnehmenden ein.

Die Tempo 30 Zonen wurden sukzessive und erfolgreich eingeführt. Einige Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass die Wirkung insgesamt gut ist, jedoch auch Fehlverhalten festgestellt wird. Die periodische Nachkontrolle der gefahrenen Geschwindigkeit zeigt den Grad der Einhaltung. Als Hilfestellung für die Fahrzeuglenkenden setzt die Gemeinde ein Geschwindigkeitsmess-

gerät ein, womit die Fahrzeuglenkenden auf die Geschwindigkeit aufmerksam gemacht werden.

Leider musste festgestellt werden, dass das Tempo an der Bürenstrasse in Fraubrunnen nicht genügend gut eingehalten wird. Daher sind in nächster Zeit Präventionsmassnahmen zu Tempo 30 vorgesehen.

Die Signalisationsverordnung sagt: Das Signal «Tempo-30-Zone» kennzeichnet Strassen in Quartieren oder Siedlungsbereichen, auf denen besonders vorsichtig und rücksichtsvoll gefahren werden muss. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h.

Deshalb unsere Empfehlung:

- Halten Sie sich an Tempo 30 um Verkehrsbussen zu vermeiden.
- Beachten Sie den Rechtsvortritt anderer Fahrzeuge.
- Rechnen Sie jederzeit mit Gegenverkehr, z Fussgehenden, velofahrenden und spielenden Kindern.

Die Kommission Sicherheit und Verkehr dankt Ihnen, dass Sie dazu beitragen, dass sich in Fraubrunnen die Verkehrssicherheit und die Wohnqualität weiter verbessern.

Bestattungswesen / Friedhöfe

Text: Gemeindeschreiberei

Friedhofswesen allgemein

Die Gemeinde Fraubrunnen ist verantwortlich für die Friedhöfe Grafenried und Limpach. Unabhängig der Konfession und des Wohnorts besteht für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Fraubrunnen Wahlfreiheit bezüglich Bestattungs-ort. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Dörfer Etzelkofen und Mülchi kann der Bestattungsort Messen gewählt werden.

Friedhof Grafenried

Mögliche Bestattungsarten:

- Sargreihengräber für Erdbestattungen
- Urnengräber
- Kindergräber
- Familiengräber
- Gemeinschaftsgrab
Rasenfeld oder Ascheschacht

Die Anlage des Gemeinschaftsgrabes wird vom Friedhofgärtner betreut. Privater Blumenschmuck kann auf die Steinplatten hingelegt werden und wird zu gegebener Zeit vom Friedhofgärtner wieder entfernt. Anlässlich den Bestattungen können Grabdekorationen und Kränze rund um das Grab aufgestellt werden.

Das Friedhof- und Bestattungsreglement von Grafenried kann bei der Gemeindeschreiberei Fraubrunnen bezogen werden. Es ist online verfügbar unter www.fraubrunnen.ch/de/verwaltung/bestattungswesen

Friedhof Limpach

Mögliche Bestattungsarten:

- Erdbestattungsgräber
- Urnengräber
- Urnenplattengräber
- Gemeinschaftsgrab
- Familiengräber
- Bestattungen von Kindern finden in einer passenden Abteilung Platz

Auf dem Urnenplattengrab ist eine individuelle Grabgestaltung nicht gestattet und wird allenfalls weggeräumt. Jedoch dürfen auf der grossen Steinplatte Schmuck, Blumen, Kerzen und ähnliches hingestellt werden.

Auf dem *Gemeinschaftsgrab* dürfen Blumen nur auf die Kieselsteinflächen gestellt werden.

Das Gemeinschaftsgrab und das Urnenplattengrabfeld pflegt der Friedhofgärtner.

Das Friedhof- und Bestattungsreglement kann bei der Gemeindeschreiberei Fraubrunnen bezogen werden. Es ist online verfügbar unter www.fraubrunnen.ch/de/verwaltung/bestattungswesen

Kontakt: Für Fragen rund um das Bestattungswesen betreffend die Friedhöfe Grafenried und Limpach wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberei Fraubrunnen.

Friedhof Messen

Mögliche Bestattungsarten:

- Erdbestattungsgräber
- Urnengräber
- Kindergräber
- Gemeinschaftsgrab

Pflege und Unterhalt des Gemeinschaftsgrabes ist Sache des Friedhofzweckverbandes.

Kontakt Friedhof Messen:

Präsident des Friedhofzweckverbandes und Ansprechperson für den Friedhof Messen ist

Ernst Kaufmann

Buuchi 3

3306 Etzelkofen

Tel. 031 765 50 87

Mobile 079 360 56 07

Die Friedhofverordnung, der Gebührentarif für das Bestattungswesen und die Statuten des Friedhofzweckverbandes Messen können bei der Gemeindeschreiberei Fraubrunnen bezogen werden. Die Dokumente sind online verfügbar unter www.fraubrunnen.ch/de/verwaltung/bestattungswesen

Kommission Werke und Umwelt

Schwimmbad Fraubrunnen

*Text und Fotos: Peter Iseli, Vize Gemeinderatspräsident und Präsident Projektteam Badisanierung
Hans-Peter Knecht, Mitglied Projektteam
Badisanierung*

Was wurde in den vergangenen 6 Monaten gebaut und wie geht es weiter?

In der ersten Bauetappe vom vergangenen Herbst stand als wichtigstes Ziel die notwendige Vertiefung des Sprungbeckens im Vordergrund. Damit der Beckenboden aufgebrochen werden konnte, war es notwendig, während dieser Bauphase eine Grundwasserabsenkung einzurichten. Um diese temporäre Absenkung des Wasserspiegels zu gewährleisten, mussten Pumpen mit einer Gesamtleistung von 9'000 Liter/Minute installiert werden. Für alle Beteiligten, insbesondere für die Baufirma Schroff Bau AG, war diese Arbeit eine echte Herausforderung.

Grosse Baumaschinen waren nötig, um das herausgebrochene Material zu entfernen. Nachdem der Boden der neuen Vertiefung mit Armierungseisen verstärkt wurde, konnte dieser mit Beton ausgegossen werden. Am 21. Oktober war es dann so weit, dass die drei Pumplöcher über die während der gesamten Bauphase das Grundwasser abgepumpt wurde, endlich verschlossen werden konnten.

Parallel zu diesen Arbeiten wurden um das Becken herum die alten Vor- und Rücklauf-Leitungen ausgegraben und diese durch die neuen, grösseren Rohre ersetzt.

Um den Zugang ins Schwimmbecken auch für ältere oder gehbehinderte Besucher zu erleichtern, wurde eine Treppe (mit Geländer) eingebaut.

Mitte Januar 2017 wurde mit den Vorarbeiten für den Einbau der Beckenfolie begonnen.

Während rund 8 Wochen wurde die Beckenfolie in Handarbeit verlegt und die einzelnen Kunststoff-Bahnen miteinander verschweisst.

Nachdem alle Gräben um das Becken herum wieder zugedeckt waren, konnten auch die neuen Verbundsteine verlegt werden.

Die beiden alten Duschbecken wurden abgebrochen und durch neue, rollstuhlgängige Becken ersetzt. Dank der Neugestaltung kann in Zukunft auch der Reinigungsaufwand deutlich verringert werden.

Im Planschbecken wurden verschiedene Änderungen vorgenommen, im speziellen wurden die bisherigen steilen Rampen abgeflacht, um ein ungewolltes Ausrutschen der Badenden zu verhindern.

Das Badi-Gartenteam hat unter der Leitung von Hans Hirsiger tatkräftig mitgeholfen, den alten Maschenzaun zu demontieren und das üppig wuchernde Bodenefeu zurückzuschneiden, damit die Lieferfirma des neuen Zaunes ungehindert arbeiten konnte.

Als letzte Arbeiten wurde das Geländer bei der neuen Treppe, im Becken und beim Sprungbrett montiert.

Termingerecht zu Ostern wurden die Arbeiten abgeschlossen. Die verantwortlichen des technischen Badi-Dienstes konnten anschliessend mit dem Befüllen des neurenovierten Bassins beginnen und die Wasseraufbereitung in Betrieb nehmen.

Nachdem nun die erste Bauetappe abgeschlossen werden konnte, befasst sich das Projektteam zusammen mit dem Ingenieurbüro bereits schon mit den Vorarbeiten für die zweite Etappe, die Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage.

Im Frühling 2018, nach Eröffnung der neu renovierten Badi wird zu einem Tag der offenen Türe eingeladen. Der Badiverein wird diesen Anlass mit einem Badifest gebührend feiern.

Impressionen



Feuerweiher Limpach

Text: Bauverwaltung

Peter Hässig, Projektkoordinator

Situation

Im Oberlauf des Kächgrabens wurde vor langer Zeit ein Weiher zur Speicherung von Löschwasser erstellt. Dieser Weiher wird mit einem betonierten Damm von ca. 2 m Höhe aufgestaut und weist einen Grundriss von ca. 25 x 15 m und einen Inhalt von ca. 350 m³ auf. Für die Zwecke der Feuerwehr wurde ein Schieberschacht unterhalb der Staumauer erstellt, über welchen eine Druckleitung zum Dorf Limpach gespiesen werden konnte. Der Weiher wird nicht mehr für die Feuerwehr verwendet, da das Dorf Limpach heute über ein zeitgemässes Hydrantennetz verfügt. Die Installationen für die Löschwasserentnahme sind aber noch vorhanden. Der Weiher liegt in einer Mulde am Übergang vom «Schuelwald» zur Landwirtschaftsfläche. Er hat sich im Laufe der Zeit zu einem naturnahen Stillgewässer entwickelt und wird heute von einem Pächter als privates Fischgewässer genutzt.

Projektauslöser

Im Jahr 2015 lief der Weiher unerwartet aus. Die erste Vermutung, dass der Schieber der Löschwasserentnahme defekt geworden sei, erwies sich als unrichtig. «Nachtbuben» hatten den Schieber zur ehemaligen Löschwasserleitung geöffnet und so die Entleerung bewirkt. Bei der ungewollten Entleerung wurde festgestellt, dass im Weiher neben den bekannten Karpfen auch ein schöner Bestand von grossen Teichmuscheln vorhanden ist. Erfreulicherweise konnte der Pächter diese Lebewesen retten und nach dem Wiederaufstau in den Weiher zurücksetzen.

Nach diesem Ereignis machte sich die Gemeinde Fraubrunnen grundsätzliche Überlegungen zum Erhalt des in die Jahre gekommenen Weihers: Rückbau oder Revitalisierung? In dieser Situation kontaktierte sie im Dezember 2015 den BKW-Ökofonds mit der Anfrage um eine allfällige Unterstützung bei der ökologischen Aufwertung des Weihers. Bei einer gemeinsamen Begehung im Januar 2016 waren sich die Vertreter der Gemeinde Fraubrunnen und des BKW-Ökofonds einig, dass der Weiher erhalten und einer Revitalisierung unterzogen werden solle. Nachdem die Gemeinde mit dem Pächter eine neue Lösung gefunden hatte, erklärte sich die Gemeinde bereit, die Pacht für die Fischhaltung zu kündigen und den Weiher als Amphibiengewässer zu entwi-

ckeln. Der zuständige Fischereiaufseher sah aufgrund des Bestands an grossen Teichmuscheln ausserdem die Möglichkeit, den gefährdeten Bitterling (Fischart) einzusetzen. Auch beurteilt er den Weiher und seine natürlichen Zuflüsse als geeigneten Lebensraum für den Edelkrebs. Mit zwei gefährdeten Tierarten könnte der ehemalige Feuerweiher zu einem ökologischen Kleinod werden.

Projektentwicklung

Die Gemeinde Fraubrunnen und der BKW-Ökofonds regeln ihre Funktionen im Projekt über eine Vereinbarung, datiert vom 19. November 2016. Darin tritt die Gemeinde die Bauherrenfunktion für die Revitalisierung des Feuerweihers Limpach an den BKW-Ökofonds ab. Der Gemeinderat stellte in der Folge einen Projektierungskredit von CHF 10'000.00 für das Jahr 2016 bereit und beauftragte das Ingenieurbüro Bettschen + Blumer Bauingenieure AG, Peter Röthlisberger, mit der Ausarbeitung des Revitalisierungsprojekts. Der BKW-Ökofonds genehmigte seinerseits einen Bruttokredit von CHF 70'000.00 für die Bauausführung. Er beauftragte Hässig Consulting, Peter Hässig, mit der Projektkoordination. Diese schliesst die Klärung der finanziellen Beteiligung Dritter sowie die Einholung der nötigen Bewilligungen ein. Die bisherige Tätigkeit erlaubt die Einreichung einer Unterhaltsanzeige an das zuständige OIK III per Ende November 2016 und die Bauausführung ab September 2017.

Projektziele

Das Projekt sieht die ökologische Aufwertung des Weihers und seiner näheren Umgebung vor. Dazu gehört eine teilweise Schlammmentnahme (nur soweit die Teichmuscheln dadurch nicht beeinträchtigt werden), das Entfernen von bestehenden Uferverbauungen und Holzeinbauten im Gewässer sowie die Ausbildung von natürlichen Flachufern. Die zufließenden Waldbäche werden ausgedolt und aufgewertet. Zusätzlich werden untiefe Vorweiher für Amphibien erstellt. Durch gezielte waldwirtschaftliche Eingriffe soll die Besonnung des Feuerweihers und der neuen Amphibiengewässer verbessert werden.

Es sind aber auch technische Eingriffe in die Installation der ehemaligen Löschwasserentnahme vorgesehen, um künftige Nachtbubestreiche zu verhindern. Dazu wird das Konzept der Entleerungsschieber umgebaut. Diese sollen künftig nur noch eine willentliche Seeabsenkung für Pflegearbeiten ermöglichen. Die Staumauer bedarf nur geringfügiger Instandsetzungsarbeiten.

Die Möglichkeit des Einsetzens von Bitterlingen und/oder Edelkrebse wird nach Abschluss der Revitalisierung mit dem kantonalen Fischereinspektorat vertieft zu prüfen sein.



Kosten

Die Gesamtkosten werden auf CHF 80'000.00 veranschlagt, wobei die Kosten der Gemeinde auf die Projektierungskosten von CHF 10'000.00 beschränkt sind.

Terminplan

Die heutige Planung sieht folgenden Terminplan vor:

- Holzschlag (unabhängig von Unterhaltsanzeige), Januar/Februar 2017
- Bewilligung Unterhaltsanzeige durch OIK III, Mitte Februar 2017
- Bauausführung, ab September 2017

Pflegekonzept

Der Weiher ist und bleibt weitgehend im Eigentum der Gemeinde Fraubrunnen und somit für dessen Pflege und Unterhalt zuständig. Ein Pflegeplan wird im Zuge der Projektausführung ausgearbeitet werden. Dabei wird der Entscheid des kantonalen Fischereinspektorats über die Aussetzung der gefährdeten Tierarten Bitterling und/oder Edelkrebs von wesentlicher Bedeutung sein.

4. Verwaltung

Text und Fotos: Gemeindeschreiberei

Personelles

Folgende Veränderungen hat es seit der letzten GIB8-Ausgabe im November gegeben:

Gemeindeschreiberei

Nach über 30 Jahren bei der Gemeinde Grafenried und heute Fraubrunnen wurde **Katrin Dennler**, Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei, per Ende Februar 2017 pensioniert. Wir wünschen ihr zur Pensionierung alles Gute und viel Gfröits in der neu gewonnenen Freizeit.

Bauverwaltung



Erwin Graber hat am 3. Januar 2017 seine Stelle als Leiter Werkhof, angetreten. Erwin Graber hat jahrelange Berufserfahrung im Bereich Tiefbau und sich entsprechend weitergebildet. Zuletzt war er mehrere Jahre als Vorarbeiter Unterhalt beim Tiefbauamt der Stadt Bern tätig.



Sarah Fahrni, hat ihre Lehre im Juli 2016 bei unserer Gemeindeverwaltung abgeschlossen und temporär bis Ende Februar 2017 auf der Bauverwaltung gearbeitet. Nach dreimonatigem Sprachaufenthalt im Ausland wird sie ab Juni 2017 die Nachfolge von Jacqueline Gerber als Sachbearbeiterin Bauverwaltung antreten.

Finanzverwaltung



Der neue Teamleiter Hauswarte, Christian Schürch, hat seine Stelle am 1. Februar 2017 angetreten. **Christian Schürch** ist gelernter Zimmermann mit diversen Weiterbildungen. In seiner letzten Funktion war er als Bereichsleiter Verkaufslager bei einem Holzhandelsbetrieb tätig. Wir begrüssen alle **neuen Mitarbeitenden** herzlich bei der Gemeindeverwaltung Fraubrunnen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Dienstjubiläen

In diesem Jahr dürfen oder durften folgende öffentlich-rechtlich angestellten Mitarbeitenden ihr Dienstjubiläum feiern:

Katrin Dennler, Sachbearbeiterin Gemeindeschreiberei, 30 Dienstjahre

Anita Grimm, Schulsekretärin, 15 Dienstjahre

Erika Kummer, AHV-Zweigstellenleiterin, 35 Dienstjahre

Doris Peter, Reinigungspersonal, 25 Dienstjahre

Wir gratulieren allen herzlich zu diesen Jubiläen und danken ihnen für die jahrelange Mitarbeit und das Engagement.

Einwohnerstatistik (1. Oktober 2016 – 15. April 2017)

Einwohnerzahl total	4'975
Davon Wochenaufenthalter/innen	25
Davon Ausländer/innen	336
Geburten	21
Todesfälle	26
Wegzügler	159
Zuzüger	132

Anschaffung Zahlterminals

Bargeldloses Bezahlen bei der Gemeindeschreiberei und der Finanzverwaltung.



Aufgrund der Nachfrage hat die Gemeinde Fraubrunnen beschlossen für die Abteilungen der Gemeindeschreiberei in Fraubrunnen sowie der Finanzverwaltung in Büren zum Hof je einen Zahlterminal anzuschaffen.

Die Geräte stehen ab sofort zur Verfügung. Diese verarbeiten nachfolgende Zahlungsmittel: VISA, V Pay, MasterCard, Maestro, Paymit und Postcard. Mindestzahlungsbetrag: CHF 10.00.

Wir hoffen, mit diesem Angebot zu dienen.

Beschaffung Kommunalfahrzeug

Text: Bauverwaltung Fraubrunnen

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2014 hat der Beschaffung eines Kommunalfahrzeugs mit Schneepflug und Salzstreuer zugestimmt. Drei Anbieter wurden eingeladen, ein Angebot einzureichen und ihr Fahrzeug vorzuführen. Die Fahrzeuge wurden getestet, geprüft und bewertet. Aufgrund der höchsten Punktzahl ging der Zuschlag an die Firma Viktor Meili AG aus Schübelbach mit dem Fahrzeug vom Typ VM7000 H45 E6.

Am 14. Februar 2017 wurde das Fahrzeug ausgeliefert und der Gemeinde Fraubrunnen übergeben.

Wir wünschen den Mitarbeitern vom Werkhof allzeit gute Fahrt!



Das Multimedia-Angebot über unser Kabelnetz

Text: Bauverwaltung Fraubrunnen



Alles aus einer Hand!

Als Vertreiberin der Quickline Produkte, kann die Gemeinde Fraubrunnen zusammen mit der Localnet AG ihren Kabelnetz Kundinnen und Kunden die Quickline-Produkte anbieten.

Quickline Clever kombiniert Internet, Telefonie und TV im Sorglos-Paket!

Mit den Quickline Produkten bieten wir Ihnen massgeschneiderte und sorgenfreie Gesamtpakete aus der Dose Ihres Kabelfernseh-Anschlusses. Mit den Kombipaketen kombinieren Sie hohe Internet-Geschwindigkeiten mit günstiger Telefonie und attraktiver TV-Unterhaltung in HD-Qualität. Ein Handy-Abonnement können Sie ins Kombi-Paket integrieren und profitieren gleichzeitig von einem Rabatt.



Quickline Business Produkte

Die Quickline-Gruppe entwickelt und bietet neben innovativen Full-Service-Providerleistungen und marktorientierten Multimediaprodukten für Privatkunden auch massgeschneiderte und zuverlässige Telekommunikationslösungen für Geschäftskunden. Dank ihrer modularen und individuell zusammenstellbaren Angebotspakete ist die Quickline-Gruppe sowohl für Grosskunden wie auch für KMU's und Home-Offices der richtige Ansprechpartner.

Die Gemeinde Fraubrunnen besitzt in den Dörfern **Fraubrunnen, Grafenried und Zauggenried** eine eigene Kabelfernsehanlage.

Anmeldungen / Abmeldungen / Plombierungen und weitere Auskünfte erteilt:

Bauverwaltung Fraubrunnen
Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried
T +41 (0)31 760 30 40
bauverwaltung@fraubrunnen.ch
www.fraubrunnen.ch

Im Dorf **Büren zum Hof** befindet sich eine Kabelfernsehanlage der Firma Localnet AG.

Beratungen und Auskünfte werden erteilt durch:
Localnet AG
Bernstrasse 102, Postfach 608, 3401 Burgdorf
T +41 (0)34 420 00 20
info@localnet.ch
www.localnet.ch

Ihr Ansprechpartner
<http://quickline.localnet.ch/>

Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbssatzordnung (EO) gelten als Nichterwerbstätige Personen, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezüger/innen,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65).

Information

Wer noch nicht als Nichterwerbstätige(r) erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie z.B. nach Aussen mit eigenem Firmennamen auftreten
- und**
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie z.B. Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist, beurteilt die Ausgleichskasse **im Einzelfall für jedes Entgelt separat**. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Information

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.akbern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich.

AHV-Zweigstelle Fraubrunnen

Dorfstrasse 3

3313 Büren zum Hof

T 031 760 30 50

Ansprechperson: Erika Kummer



5. Parteien

BDP Fraubrunnen

Text: Richard Rimle, Sektionspräsident

Podiumsdiskussion vom 26. Januar 2017

Der BDP Fraubrunnen ist es gelungen, zusammen mit den Nachbarsektionen Grauholz und Untere Emme eine sehr gut besuchte Podiumsdiskussion mit dem Titel „Steuerreform - Schub für den Wirtschaftsstandort oder teure Steuergeschenke für Firmen?“ zu organisieren. Bei komplizierten und umfassenden Eidgenössischen Vorlagen sind die Nationalen Politiker gut beraten, diese der Bevölkerung vor Ort zu erklären. Hier war es zudem wichtig, dass der praktizierende Steuerexperte der KPMG Jürg Steiner mit seinem Eingangsreferat den Anwesenden die wichtigsten Reformelemente der Vorlage aufzeigte, damit bei der anschliessenden Diskussion den Argumenten besser gefolgt werden konnte.



Foto: Beat Muster

Wir sind Urs Gasche dankbar dass er ein so hochkarätiges Podium mit vier Nationalrät/Innen, einen Steuerexperten und einen erfahrenen Diskussionsleiter nach Fraubrunnen ins Restaurant Brunnen aufbieten konnte. Es entwickelte sich ein intensiver Schlagabtausch mit Argumenten und vor allem mit Zahlen.

Martin Landolt in Utzenstorf

Am 23. Februar 2017 fand in Utzenstorf eine durch die Sektion Untere Emme durchgeführte Podiumsdiskussion unter dem Titel «BDP unter sich» statt. Martin Landolt, Präsident der BDP Schweiz und unser Nationalrat Urs Gasche informierten über diverse

Themen und stellten sich den Fragen der Basis. Viele BDPler der Sektion Fraubrunnen nahmen teil und nutzten insbesondere auch beim abschliessenden Apero die Gelegenheit dem Nationalen Parteipräsident seine Visionen für die Partei zu entlocken.

HV BDP Wahlkreis Mittelland Nord

Am 21. März durfte unsere Sektion die Hauptversammlung des Wahlkreises Mittelland Nord organisieren. Etwa 40 Mitglieder kamen hierfür ins Kirchgemeindehaus Grafenried um unserem Grossrat und Präsidenten des Wahlkreises Mittelland Nord Daniel Schwaar zuzuhören. Beim anschliessenden Essen fand ein reger Austausch unter den Mitgliedern und der anwesenden BDP-Regierungsrätin Beatrice Simon statt.

Unser Programm für die folgenden Monate:

Unter dem Motto «für den Zusammenhalt in der Gemeinde» führt die BDP-Sektion Fraubrunnen folgende Anlässe durch:

- Am 31. Mai im Restaurant Brunnen, um 20.00 Uhr. Informationsveranstaltung zu den bevorstehenden Gemeinderats- und Kommissionswahlen (mehr dazu folgende Seite).
- Der traditionelle Brätlistamm findet am 15. Juni um 19.00 Uhr bei Urs Schär in Zauggenried statt.
- Treffen am Sonntag den 20. August, ab 10.00 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Eine zwanglose Gelegenheit für Neuzuzüger, Jung und Alt, Familien mit Kindern sich zu treffen. Grill und Gespräche, für Kinder gibt's Spiele. Detaillierte Informationen folgen später.

Für alle diese Anlässe sind insbesondere auch parteiungebundene Gäste willkommen.

Ersatzwahlen Kommission Bau und Planung:

Infolge des Wegzugs eines Kommissionsmitgliedes wird der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 07.06.2017 eines bis drei neue Mitglieder/Innen in diese Kommission wählen. Wir freuen uns dem Gemeinderat hierfür Urs Bachmann aus Limpach vorschlagen zu können.

Urs Bachmann ist Dipl. Kulturingenieur ETH. Nach Studienabschluss arbeitete er bei einigen Ingenieurbüros in verschiedenen Kantonen. Seit 2012 ist er GIS-Verantwortlicher des Tiefbauamtes des Kantons Bern. Er bringt demnach alle Voraussetzungen mit



um in der Bau und Planungskommission unserer Gemeinde mitzuwirken. Wir hoffen der Gemeinderat wird ihn am 7. Juni in diese Kommission berufen, bei den Erneuerungswahlen im November wird er auf jeden Fall auf der BDP-Liste kandidieren.

Gemeinderatswahlen 26. November 2017

Erfreulicherweise treten unsere bisherigen Gemeinderatsmitglieder wieder an. Urs Schär hat die fusionierte Gemeinde Fraubrunnen am 1. Januar 2014 als Gemeinderatspräsident «übernommen».

Damit die neue Gemeinde von Anfang an richtig «funktionieren» und den Bürgern ihre Dienstleistungen zur Verfügung stellen konnte, mussten in kurzer Zeit viele Entscheide getroffen und neue Abläufe definiert werden. Es war eine Herkulesaufgabe der sich unser Gemeinderatspräsident, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Kommissionsmitglieder und vor allem auch die Verwaltung stellen mussten.

Unter der Führung von Urs Schär ist es gelungen die vielen Aufgaben zu meistern und die ursprünglichen acht Gemeinden in der neuen Gemeinde Fraubrunnen zu vereinen.

Um den in der ersten Legislatur gestarteten Prozess der Fusion und der Weiterentwicklung der Gemeinde Fraubrunnen weiterhin zu führen, stellt sich Urs Schär nochmals als Gemeinderatspräsident zur Verfügung. An dieser Stelle danken wir Urs Schär für sein Engagement.

Claudia Meier hat an den Wahlen in 2013 ein hervorragendes Wahlergebnis erzielt. Trotzdem musste sie dem bisherigen Werner Moser innerhalb der BDP-Liste den Vortritt lassen. Zwei Jahre später durfte Sie sein Ressort «Soziales» übernehmen. Sie führte insbesondere die Arbeiten zum Altersleitbild zu Ende und präsentierte dieses anlässlich eines Informationsanlasses am 28. Februar 2017 in Büren zum Hof. Mit grossem Engagement führt Claudia Meier ihr Ressort. In Zeiten wo soziale Fragestellungen immer häufiger auftreten ist es notwendig und wichtig, Personen mit hoher Sozialkompetenz und umsichtiger Handlungsweise in Führungspositionen zu engagieren. Claudia Meier vereint beide dieser Eigenschaften.

Die BDP wird für die Wahlen im November eine volle Liste mit Vorschlägen präsentieren. Unser Ziel

ist es eine optimale Vertretung aller Ortsteile durch BDP-Mitglieder anzubieten.

Kommissionswahlen

Es sollen je sechs Mitglieder für sechs Kommissionen gewählt werden. Wir werden je Kommission mit mindestens zwei Kandidat/Innen antreten. Viele Entscheide des Gemeinderates werden in Kommissionen vorbereitet und mit Empfehlungen an diesen zurückgegeben. Kommissionsmitglieder haben also einen relativ grossen Einfluss in der Mitgestaltung der Gemeinde.

Infoanlass «d Gmeind brucht mi»

Möchtest du gerne:

- Mithelfen, die Gemeinde zu gestalten?
- Kontakt pflegen zu allen Dörfern?
- Mit interessanten Leuten zusammenarbeiten?
- Einblick erhalten in die Gemeindeorganisation?
- Verantwortung tragen?
- Dein Wissen und Können für die Gemeinde einsetzen?

Wir möchten dir gerne einen Eindruck vermitteln! An diesem Anlass werden verschiedene Leute aus den Kommissionen über ihre Erfahrungen berichten. Unser Ziel ist es, Interesse für die Kommissionsarbeit zu wecken und motivierte Personen für die Wahlen im Herbst aufstellen zu können. Parteimitgliedschaft wird nicht vorausgesetzt und ist auch nicht nötig um wertvolle Arbeit leisten zu können!

Deshalb, sei dabei am Infoanlass «d Gmeind brucht mi» vom Mittwoch, 31. Mai um 20.00 Uhr im Landgasthof Brunnen!

bdp-fraubrunnen.ch



EVP Fraubrunnen

Bereits seit vielen Jahren engagieren wir uns in und für unsere Gemeinde.

2014 haben wir unser Engagement mit der Gründung einer lokalen EVP-Sektion bekräftigt.



Martin Schär

Wir setzen uns ein ...

- ... für eine lösungsorientierte, blockunabhängige Politik.
- ... für die Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort.
- ... für ethische Werte in der Erziehung und ein gutes Bildungsangebot.
- ... für eine Gesellschaft, die Eigenverantwortung verlangt und Schwache nicht ausgrenzt.
- ... für ein sicheres Fraubrunnen, das Gewalt und Vandalismus nicht duldet.
- ... für eine nachhaltige Finanzpolitik.
- ... für den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmenden.
- ... für ein gutes Angebot im öffentlichen Verkehr.
- ... für eine Raumplanung, die nachhaltiges Bauen fördert und den Boden sparsam nutzt.



Urs Pfister

Kontakt

Urs Pfister, Präsident
Mattenweg 3
3312 Fraubrunnen

Tel.: 031 767 90 51 / 078 710 66 33
urspfister@gmx.net



Antwortalon

Die EVP Fraubrunnen sollte sich für folgende Anliegen einsetzen:

Ich bin an der EVP interessiert. Bitte nehmt Kontakt mit mir auf.

Ich möchte Mitglied werden. Schickt mir ein Anmeldeformular.

Bitte an folgende Adresse einsenden:
EVP Fraubrunnen
Urs Pfister
Mattenweg 3
3312 Fraubrunnen



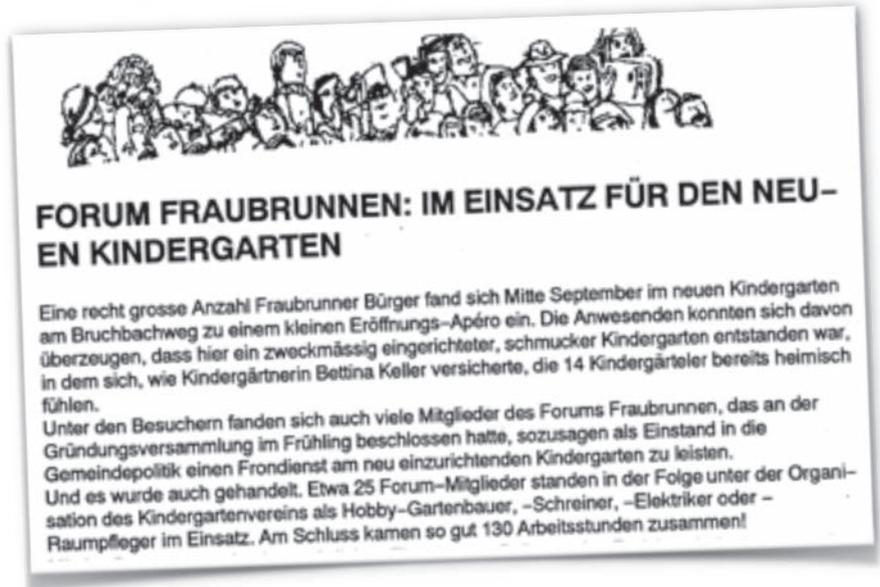
**Das Forum –
seit 25 Jahren immer bei der Sache!**

1992 Wurde das Forum Fraubrunnen gegründet. In der Froubrunneposcht vom November jenes Jahres ist zu lesen:

**Öffentliches Forum am
23. November 2016**

Zum Thema «8 Dörfer – 1 Gemeinde: die Rolle der Ortsplanung für das Zusammenwachsen» haben am 23. November 2016 fast 100 Personen aus allen Dörfern über die Erwartungen an die geplante Ortsplanungsrevision diskutiert. Mit einem «bodenständigen», auf die Realitäten der Dörfer bezogenen Referat, hat Prof. Paul Messerli ins Thema eingeführt und anschliessend die zahlreichen Fragen zu beantworten versucht. Was kann im Rahmen einer Ortsplanung alles gestaltet werden? Welche Chancen, welche Risiken bestehen? Wie kann mit den Vorgaben des Kantons umgegangen werden? In dieser Diskussion wurde auch sichtbar, wie gross die Herausforderung einer Ortsplanungsrevision für unsere Gemeinde sein wird und welche unterschiedlichen Interessen es dabei zusammenzubringen gilt.

Dem Forum Fraubrunnen ist es mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal gelungen, ein aktuelles Thema für die Bevölkerung fassbar zu machen. Wir danken allen Interessierten, die an diesem Abend teilgenommen haben.



Seit 25 Jahren kommen wir zur Sache mit sozialen und ökologischen Anliegen, in öffentlichen Ämtern, mit Tatkraft in verschiedenen Projekten zugunsten der Bevölkerung und der Natur, mit Ausstrahlung in den kulturellen Bereich, kurz zur Sache für die Gemeinde Fraubrunnen und ihre Bevölkerung!

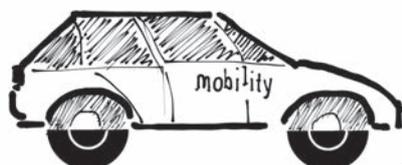


Wir kommen zur Sache: Mobility!

Seit letztem August steht der Bevölkerung ein rotes Mobility Auto zur Verfügung. Ermöglicht wurde diese Platzierung dank der Übernahme einer Defizitgarantie durch das Forum Fraubrunnen und weiterer Interessierter.

Mit grosser Befriedigung können wir feststellen, dass der Parkplatz am Bahnhof oftmals leer steht und das Fahrzeug sehr gut ausgelastet und genutzt wird.

Es zeigt sich, dass mit der Platzierung dieses Autos ein echtes Bedürfnis der Bevölkerung abgedeckt werden konnte!



Das Forum – mobil.



lokal. bewegt.



kreativ. relaxed.



Das Forum – sozial. engagiert.

Wir kommen zur Sache: Auch in Zukunft!

Viele der Anliegen, die das Forum Fraubrunnen in diesen 25 Jahren aufgegriffen hat, sind immer noch ein Thema. Wir wollen uns weiterhin für eine lebenswerte Gemeinde und für eine intakte Natur als Lebensgrundlage und Naherholungsgebiet einsetzen. Wir wollen ökologisch und sorgsam mit unseren Ressourcen umgehen, die Anliegen von Familien aufnehmen, uns für eine zeitgemässe Schule einsetzen, die kulturelle Vielfalt pflegen und und und ...

Kurz, auch weiterhin werden wir sagen:

Kommen wir zur Sache. nachhaltig. zukunftsgerichtet.

Kommen auch Sie zur Sache und unterstützen Sie das Forum Fraubrunnen bei den kommenden Wahlen in den Gemeinderat und die Kommissionen!

Sind Sie mit dabei?

Mehr **Informationen** über das Forum Fraubrunnen? **Mitglied** des Forums Fraubrunnen werden? **Mail** an info@forumfraubrunnen.ch genügt.

www.forumfraubrunnen.ch



Region Fraubrunnen SVPRF
www.svp-fraubrunnen.ch

Marc Bieri, Präsident
Bahnhofmatte 36
3312 Fraubrunnen
Tel. 031 911 44 30

Romy Salzmann, Sekretariat
Breite 7
3317 Mülchi
Tel. 031 765 57 88

Motto der SVPRF für die Gemeindewahlen 2017

«Vertrauen zwischen Bürgerinnen/Bürgern und Behörden stärken»

Gemeindewahlen 2017

Am 26. November 2017 finden in der «neuen» Gemeinde Fraubrunnen erstmals Proporz- bzw. Majorzwahlen (Gemeinderatspräsidium) statt.

Kandidatinnen und Kandidaten

Für den Gemeinderat werden 7, die Kommissionen je 6 Personen zu wählen sein. Da, nebst der Exekutive, nach Wahl- und Abstimmungsreglement 6! Kommissionen ebenfalls nach dem Verhältniswahlrecht zu bestimmen sind, wird es nicht einfach sein, die Listenplätze personell zu belegen. Hat jemand den Anspruch, alle Linien ohne Kumulationen zu besetzen, heisst das, ein Team von 43 Personen (Gemeinderat 7, 6 Kommissionen à 6 Personen) zu rekrutieren. Eine ambitionöse Sache!

Gemeinderat

Bisherige Mitglieder

Die bisherigen Ratsmitglieder **Felix Ceccato** (Ressort «Öffentliche Sicherheit und Verkehr») und **Peter Iseli** (Ressort «Zusammenführung Verwaltung und Archiv», GR-Vizepräsident) stellen sich erfreulicherweise für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und werden sich der Wiederwahl stellen.



Felix Ceccato
(Bild: persönliches Copyright)



Peter Iseli
(Bild: persönliches Copyright)

Wahlleitung

Zum Wahlleiter haben die Mitglieder der SVP Region Fraubrunnen **Markus Steiner, Fraubrunnen**, bestimmt. Ihm zur Seite steht ein Wahlausschuss von zusätzlich fünf Personen, darunter die beiden Mitglieder des Gemeinderates.

Kommissionen

Das Wahl- und Abstimmungsreglement der Gemeinde sieht Proporzwahl für die folgenden 6 Kommissionen vor:

- **Bau**
- **Bildung**
- **Finanzen und Liegenschaften**
- **Öffentliche Sicherheit**
- **Soziales, Jugend- und Altersfragen**
- **Werke und Umwelt**

Jede Kommission zählt 7 Sitze, einer davon entfällt auf das für das Ressort zuständige Mitglied des Gemeinderats. Sechs Sitze werden demzufolge durch Urnenwahl im Proporz vergeben.

Aufruf

Die Wahlen 2017 beenden eine Übergangsphase von 4 Jahren, nach Zusammenschluss der 8 Ortsteile

Büren zum Hof, Etzelkofen, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Mülchi, Schalunen, und Zauggenried

zur neuformierten Gemeinde **Fraubrunnen**.

Proporzahlen heisst, **Wahlen nach dem Verhältniswahlrecht**. Dazu braucht es Personen, Gruppierungen und Parteien, welche sich um Wähleranteile streiten. Diese werden massgebend sein für die Zuweisung von Sitzen, im Gemeinderat und in den Kommissionen.

Die neu zusammengesetzten Gremien werden alsdann die **«Regierung»** für die nächsten vier Jahre bilden (2018 – 2021).

Es warten grosse, anforderungsreiche Aufgaben: Schulraumplanung, Ortsplanung, Bewältigung unterschiedlicher Aufgaben/Bedürfnisse in den 8 Ortsteilen, usw. Der Erfolg wird davon abhängen, wie gut die neugewählten Behörden die Aufgaben anpacken.

Ohne freiwilliges Engagement funktioniert das Gemeindeleben nicht. Sind Sie bereit, dazu einen Beitrag zu leisten? Wenn ja, melden Sie sich doch unter den obenstehenden Koordinaten! Wir freuen uns auf Sie!

5 Leitsätze, welche der SVPRF für die Führung der Gemeinde wichtig sind:

«**Gemeindeverwaltung** versteht sich als **gut funktionierender Dienstleistungsbetrieb**, im Interesse von Bürgerinnen und Bürgern!»

«**Politische Behörden** führen die Verwaltung, **nicht umgekehrt!**»

«**Vorschriften, Reglemente** und **Auflagen** aller Art sind einzuhalten. Wo die Gemeinde **Handlungsspielraum** und **Kompetenzen** hat, soll sie diesen **wahrnehmen**, bzw. sie **ausüben!**»

«Wer ständig **mehr ausserordentliche Gemeindeleistungen** fordert, ist gehalten, **gleichzeitig Ideen** zu deren **Finanzierung** zu liefern. Alles andere ist nicht redlich!»

«Wünsche und Bedarf anmelden ist jedermann unbenommen; der **Blick fürs Dringliche** ist jedoch **zentral, Experimente** sind zu **unterlassen**, sie enden oft genug zu teuer!»

Neue Website (www.svp-fraubrunnen.ch)

Die SVP Region Fraubrunnen verfügt über eine neue Website. Sie bietet wesentlich verbesserte Kommunikation, so u.a.:

- Ankündigung von Events
- Infos der SVP zu den Gemeindewahlen
- Vernehmlassungen
- Abstimmungsempfehlungen
- Infos zum schweiz-, kantons- und gemeindeweiten Aufbau der SVP, unter Einbezug Frauen, Jungen und Senioren
- Medienverlautbarungen
- Infos «Über uns»
- Kontaktmöglichkeiten mit «Bürgerbriefkasten»
- Links zu wichtigen Adressen
- Bilder und vieles mehr

Wir freuen uns über ihren «virtuellen» Besuch und wünschen viel Vergnügen!

SVP Region Fraubrunnen



SP Jegenstorf

Seit fast 20 Jahren hat Fraubrunnen keine eigene SP-Sektion. Deshalb hat sie sich der SP Jegenstorf, die von rund 50 Mitgliedern getragen wird, angeschlossen. Die meisten Mitglieder sind in Jegenstorf wohnhaft, einige auch in der Gemeinde Fraubrunnen.

Im Gemeinderat der Gemeinde Fraubrunnen ist die SP mit Margot Huonder, Ressort Finanzen, vertreten. Die Wahlen in die 2. Amtsperiode von 2017 bis 2021 der fusionierten Gemeinde am 26. November 2017 werden nun erstmals im Proportional durchgeführt.

Möchten Sie sich für die Gemeinde engagieren und der SP eine Stimme in einer Kommission oder im Gemeinderat geben?

Sind Ihnen die Werte einer offenen, solidarischen und respektvollen Politik mit sozialen, umweltfreundlichen Anliegen wichtig, dann melden Sie sich bei Margot Huonder, margot@huonder.com.

6. Vereine

Amtschützen Fraubrunnen



200 Jahre Amtschützen Fraubrunnen

Text: Bruno Müller

Gründung (Auszug aus der Chronik von 1993): Die **Amtschützen** – so heissen sie immer noch, wurden 1818 aus der Taufe gehoben. Nach den Wirren der französischen Revolution, dem durch innere Zerrissenheit begünstigten Untergang der alten Eidgenossenschaft und dem Krieg fremder Heere in unserem Land war das seit Jahrhunderten gepflegte Schiesswesen völlig zusammengebrochen.

Erst in der Restaurationszeit nach dem Wienerkongress (1815), welcher der Eidgenossenschaft die Anerkennung der Neutralität gebracht hatte, konnte die bestehende Identitätskrise langsam überwunden werden. In der bernischen Regierung setzte sich die Erkenntnis durch, dass zur Stärkung der Wehrbereitschaft das Schiesswesen reaktiviert werden musste.

Am 7. Juli 1818 wurde unter anderem festgelegt, dass

- in jedem Oberamt eine Schützengesellschaft zu gründen sei;
- jede Amtsschützengesellschaft pro Jahr mindestens zwei und die Unterabteilungen mindestens sechs Übungen abzuhalten hätten;
- jede Gesellschaft einen gedeckten Schiessstand und zu je zwei Scheiben ein schussfestes Zeigerhüttli zu erstellen und zu unterhalten hatte;
- stehend mit freier Hand und nicht auf (Ast-)Gabeln auf eine Distanz von «500 Schuh» geschossen wird.

Aufgrund dieses Beschlusses erfolgte am 16. August 1818 die Gründung der – wie es in den Statuten hieß – «immerwährenden Amtsschützengesellschaft Fraubrunnen».

Am 20. August 1818 wurde folgendes Bittschreiben an die Gnädigen Herren in Bern gesandt:

«Ehrerbietiges Bittschreiben der Schützengesellschaft Fraubrunnen an die hochwohlgeborenen und gnädigen Herren Schultheiss und Kriegsräte der Stadt und Republik Bern:

Hochwohlgeborener, gnädiger Herr Schultheiss, wohlgeborene, hochgeehrte Herren,

Aufgemuntert durch die Vorzüge und schönen Geschenke, welche Euer Gnaden den sich bildenden Schützengesellschaften in hoch derer Publikation vom 7. Juli letzthin zugesichert haben, hat sich unterm 16. ds. Monats zu Fraubrunnen eine immerwährende Schützengesellschaft mit dermalen 51 Mann konstituiert, einem Ausschuss ein Euer Gnaden zur Sanktion vorlegendes Reglement abzufassen übertragen und den Bau beiliegenden Schießstandes erkannt, etc., etc.»

Dieser Auszug ergibt einen Blick in die damalige Zeit und des Umgangs mit der «Obrigkeit».

Im Jahr 1821 hatte die Amtsschützengesellschaft Fraubrunnen 68 Mitglieder in 4 Unterabteilungen gegliedert:

- Utzenstorf / Bätterkinden 20 Mann
- Fraubrunnen 20 Mann
- Jegenstorf 8 Mann
- Messen / Limpach 20 Mann

1822 kam noch die Unterabteilung Münchenbuchsee dazu.

1856 wurden in den meisten Amtsbezirken die Amtsschützengesellschaften aufgelöst. So bildeten sich mit der Zunahme der Schützen selbständige Sektionen in Utzenstorf, Bätterkinden, Grafenried, Jegenstorf, Sand und Münchenbuchsee.

Die Chronik (175 Jahre Amtschützen Fraubrunnen aus dem Jahr 1993^{***}) legt weitere Details mit Bildertafeln der damaligen Verhältnisse offen.

Wir werden des 200jährigen Bestehens in angemessener Weise gedenken. Auch soll im kommenden Jahr ein regionales Schützenfest in der Schiess-Sport-Anlage «Binnel» (Grafenried) während zweier Wochenenden zur Durchführung gelangen. Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt in geeigneter Art informieren.

***) Details siehe www.fraubrunnen.ch/Kultur&Freizeit/Vereine «Amtschützen Fraubrunnen»



Üsi Badi

Text: R. Leuenberger,
M. Schmutz

Am Ende steht der Anfang

Nach dem gemeinsamen Sanierungs-Beginn überliessen wir unsere Badi den Bauprofis. Es wurde gebaggert, geschaufelt und betoniert. Das Becken wurde abgesenkt und neu eingekleidet, ebenfalls wurde ein vereinfachter Einstieg ins Bassin für Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen erstellt. Die Zuleitungen für die 2. Sanierungs-Etappe wurden erstellt und zuletzt die ganze Umgebung wiederhergestellt.

In der Saison erwartet euch nebst dem neuen eingekleideten Bassin ein vielseitiges Programm, wie Aquafit und Aquagym, Kinder Schwimmkurse, Beach Volleyball Turnier, Velo Wasser Jump und Rettungsschwimmkurse. Oder kommt einfach ungezwungen vorbei zu einem gemütlichen Kaffeepausch, ob während des Spaziergangs, der Velotour oder beim Badi Besuch, alle sind herzlich Willkommen im Badibeizli.

Zudem plant der Badi-Verein den Bau einer Grillstelle. Wir hoffen, diese den Badegästen bereits ab Saison-Eröffnung zur Verfügung stellen zu können. Unabhängig davon steht am 10. Juni und 5. August der «Grill ist heiss» auf dem Programm. Das heisst, es steht ein Grill zur Verfügung und es gibt die Möglichkeit, Fleischwaren am Kiosk zu beziehen oder von Zuhause mitzubringen. Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen und auf einen fröhlichen, gemeinsamen Grillabend.

Immer wieder wichtig ist zu erwähnen, «Üsi Badi» wird ausschliesslich durch freiwillige Helfer betrieben. Um eine erfolgreiche Saison zu gewährleisten, sind wir laufend auf neue, motivierte, freiwillige Helfer angewiesen, sei es am Kiosk, im Unterhalt, an der Kasse und am Wasser.

Bei Interesse gibt euch Renate Leuenberger, 079 461 71 43, gerne Auskunft.

Wir freuen uns, Euch alle am 13. Mai 2017 zur Saisonöffnung «i üsere Badi» zu begrüssen.

Badi Verein Fraubrunnen

Turnvereine Fraubrunnen

Text: Esther Scheidegger

Auch in diesem Jahr bieten die Turnvereine aus Fraubrunnen ein spannendes Programm für jung und alt an. Nähere Infos zu den Aktivitäten der einzelnen Riegen sowie den aktuellen Trainingszeiten und Orte finden Sie auf den Homepages der Turnvereine Fraubrunnen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Mitturnen und wir freuen uns Sie kennenzulernen zu lernen!

Riegen

Eltern – Kind (ElKi)

Di	10:10 – 11:05	Pia Wampfler	079 707 27 82
Di	13:30 – 14:25	Renate Hofer	078 710 82 65
Do	09:30 – 10:25	Renate Hofer	078 710 82 65
Fr	09:30 – 10:25	Pia Wampfler	079 707 27 82
SA	08:30 – 10:25	Barbara Hänni	077 408 02 31

Kinderturnen (KiTu)

Fr	15:30 – 16:30	Andrea Pircher	031 767 77 72
Fr	16:35 – 17:35	Daniela Holzer	031 769 01 79

Jugi Mädchen

1. - 2. Klasse

Mo	17:30 – 18:30	Patricia Thomet	079 914 02 68
----	---------------	-----------------	---------------

3. - 4. Klasse

Mo	18:30 – 19:45	Patricia Thomet	079 914 02 68
----	---------------	-----------------	---------------

5. - 9. Klasse

Do	18:30 – 20:00	R. Röthlisberger	079 321 40 75
----	---------------	------------------	---------------

Jugi Giele

1. - 3. Klasse

Fr	17:45 – 19:00	M. Scheidegger	079 287 04 82
----	---------------	----------------	---------------

4. - 8. Klasse

Fr	19:00 – 20:15	M. Scheidegger	079 287 04 82
----	---------------	----------------	---------------

Volleyball Kinder

Di	18:30 – 20:00	Bruno Stadler	031 769 00 60
----	---------------	---------------	---------------

Leichtathletik

Schüler U14

MI	17:30 – 19:00	Isidor Fuchser	079 270 20 78
Diverse Trainings		Isidor Fuchser	079 270 20 78

Damenriege (DTV)

Mo	20:00 – 21:30	Th. Messer	031 767 77 14
----	---------------	------------	---------------

Korbball Damen

Mi	18:30 – 20:00	Katrin Smith	079 768 32 59
----	---------------	--------------	---------------

Frauenriege (DTV)

Do	20:15 – 21:45	Therese Roth	031 767 90 91
----	---------------	--------------	---------------

Korbball Aktive

Di+Fr	20:00 – 22:00	René Brügger	079 403 96 69
-------	---------------	--------------	---------------

Männer

Mi	20:00 – 22:00	Fritz Roth	031 767 90 91
----	---------------	------------	---------------

Senioren

Fr	17:00 – 18:30	Fritz Roth	031 767 90 91
----	---------------	------------	---------------

Volleyball (W und M)

Fr	20:00 – 22:00	Tobias Hohl	031 869 03 83
----	---------------	-------------	---------------

Bodyforming

Mi	20:00 – 21:00	Th. Güttinger	031 767 78 09
----	---------------	---------------	---------------

Altersturnen

Do	14:00 – 15:00	Friedy Christen	031 767 74 42
----	---------------	-----------------	---------------

Die Turnvereine Fraubrunnen

www.dtvfraubrunnen.ch

www.tvfraubrunnen.ch

www.leichtathletik.tvfraubrunnen.ch

D A M E N
T U R N
V E R E I N
F R A U B R U N N E N



Auch in diesem Jahr freuen wir uns alle GIB8 Einwohner an der traditionellen Turnerchilbi Fraubrunnen vom 25. – 26. August 2017 zu bewirten.





Unser Pilz-Kurs

Büre-Leist, Ueli Mosiman

Wer ab und zu in unseren Wäldern spazieren geht und die Augen offen hält, dem können die vielen verschiedenen Pilze nicht entgehen. Doch was sind das für Pilze, welche sind essbar? Wer weiss etwas darüber? So lag die Idee für einen Pilzlehrgang eigentlich auf der Hand. Mittels Internetrecherche und einigen Telefonanrufen sind wir auf den Pilzverein Ersigen gestossen. Dieser war sofort bereit, uns einen kleinen Lehrgang anzubieten.

Nachdem unser vorangehender Anlass, eine kleine Velotour durch die Gemeinde, eher ein mässiger Publikumserfolg war, wurden wir von den vierzig Anmeldungen zum Pilzlehrgang fast ein wenig überrumpelt. Jedenfalls waren wir gezwungen, die die Organisation neu zu überdenken und über die kurzfristigen Absagen waren wir für einmal nicht traurig. Der Pilzverein konnte zusätzliche Pilzexpertinnen aufbieten, so dass wir vier Gruppen bilden konnten. Drei Gruppen waren stationär im zur Verfügung gestellten Schopf von Daniel Steiner untergebracht, während jeweils eine Gruppe im Wald unterwegs war. In den stationären Gruppen wurden wir an Hand von vorgängig gesammelten Exemplaren in die Pilzkunde eingeführt.

Alles war perfekt vorbereitet. Es gibt mehr als zweitausend verschiedene einheimische Pilze. Die Unterscheidung von Pilzen mit Röhren-, Lamellen- oder Porenstruktur leuchtete uns schnell mal ein. Doch mir als unbedarftem Anfänger war es etwas mulmig zu Mute, als die teilweise kleinen Unterschiede vom Speisepilz zum hochgiftigen Double gezeigt wurden. Da war ich schon erleichtert zu hören, dass die Pilzvereine wie Ersigen oder Grauholz auch Pilzkontrollen anbieten.

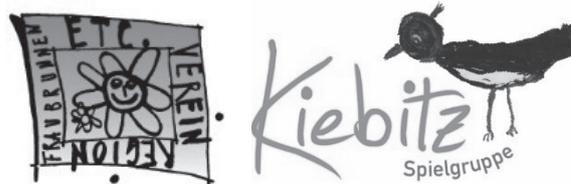
Was kann man mit einem Korb voller kontrollierter Speisepilze anfangen, sobald dieser vorhanden ist? Auch in die Vor- und Zubereitung von Speisepilzen erhielten wir eine kleine Einführung inklusive Rezepthinweisen. Jeder Teilnehmer durfte die selbst-erarbeitete Broschüre des Pilzvereins mit nach Hause nehmen. Wer weiss, vielleicht trifft man ab der nächsten Pilzseason vermehrt Leute mit Korb in unseren Wäldern?

Pilz-Kurs



Dorfleist Büren zum Hof

Pilze kennen, suchen und richtig verarbeiten



ETC.-Verein Fraubrunnen – Spielgruppe Kiebitz

Text: Madeleine Bachmann

Die Führung der Spielgruppe Kiebitz in Fraubrunnen ist eine der Hauptaufgaben des ETC.-Vereins. Als Kindergartenverein und später als Dachorganisation der Spielgruppe hat der Verein seit vielen Jahren die ersten Schritte der kleinen Kinder in der Gruppe mit Gleichaltrigen begleitet. Diese Aufgabe erfüllen wir mit Freude und grosser Sorgfalt.

In der Spielgruppe machen die Kinder im liebevollen Rahmen kleine und grosse Entwicklungsschritte, ganz nach ihrem eigenen Rhythmus. Nach Herzenslust spielen, eigene Fähigkeiten entdecken, Gspänli finden, streiten und wieder Frieden machen, sich selbständig zurecht finden, ohne Mami oder Papi, sind wichtige Erfahrungen der Spielgruppenzeit. Die Spielgruppenleiterin unterstützt die Kinder dabei. Sie gestaltet den Spielgruppen Morgen mit Ritualen, Geschichten und Liedern, animiert zum Malen und Gestalten oder zu kleinen Plaudereien beim Znüni.

Spielen ohne Grenzen – drinnen und draussen

Die Spielgruppe Kiebitz ist «Indoor» an zwei Standorten zu Hause und «Outdoor» beim Waldsofa bei Büren zum Hof. Im alten Schulhaus in Zauggenried gibt es genügend Platz für vielfältige Aktivitäten und einen grossen Garten zum Aus-toben. In Grafenried benützt die Spielgruppe die Räume des Kindergartens. Besonders schön sind die Vormittage beim Waldsofa. Es gibt nichts Besseres zum Schärfen der Sinne, zum Beweglichkeit fördern und die überschäumende Energie ausleben, als einen Morgen im Wald. Auf dem kurzen Spaziergang zum Sofa, beim Plätzchen im Wald und beim Znüni vom Feuer erleben die Kinder die Natur intensiv, freuen sich beim Sammeln von kleinen Schätzen und grossen Stecken. Deshalb bieten wir zusätzlich pro Semester mehrere Waldtage für Kinder im Spielgruppenalter an.

Unsere Spielgruppenleiterinnen

Sie sind eine wichtige Bezugsperson für die Kinder. Unsere Leiterinnen verfügen über das Zertifikat Spielgruppenleiterin und haben verschiedene Weiterbildungskurse besucht. Ab dem neuen Spielgruppenjahr im August 2017 betreuen zwei neue Spielgruppenleiterinnen die Kinder:

Nicole Röthlisberger aus Schalunen übernimmt zwei Spielgruppenmorgen drinnen und Angelika Ramseier aus Fraubrunnen wird die Waldspielgruppe leiten. Sie bringen aus ihren Tätigkeiten, der eigenen Familie und der Ausbildung viel Erfahrung mit. Wir freuen uns sehr, dass wir zwei engagierte Leiterinnen gewinnen konnten und heissen Sie im «Kiebitznest» herzlich willkommen.



Fotos: li: N. Röthlisberger; re: A. Ramseier

Barbara Züricher und Monika König behalten ihre Indoor-Gruppen weiterhin.

An dieser Stelle möchten wir uns von Barbara Hänni und Kathrin Brunner verabschieden. Wir danken euch ganz herzlich für euer Engagement für die Spielgruppe, ihr habt vielen Kindern einen glückli-

chen Start in die regelmässigen Aktivitäten ausser Haus ermöglicht.

Spielgruppenjahr 2017 / 2018

Alter: Kinder von 3 – 5 Jahre

Zauggenried: Mo, Di, Mi, Fr. 9:00 – 11:00 Uhr

Grafenried: Di. 9:00 – 11:00 Uhr

Waldspielgruppe: Do. 9:00 – 11:00 Uhr

Waldtage nach Jahresprogramm

Infos: www.etc-fraubrunnen.ch



Hornussergesellschaft Büren zum Hof

Text und Foto: Hans Hänni

Die Hornussergesellschaft Büren zum Hof wurde im Jahr 1902 gegründet.

In den 115 Jahren hat sich der Hornussersport und mit ihm die Hornussergesellschaft immer weiter entwickelt.

Heute betreiben wir den traditionellen Sport mit der A-Mannschaft in der 1. Liga und mit der B-Mannschaft in der 4. Liga. Wichtig ist auch das gesellige Beisammensein nach den Spielen.

Unser drittes Team sind die Nachwuchshornusser. Sie bilden zusammen mit Limpach und Bätterkinden ein Team. Unsere Jüngsten werden von J&S ausgebildeten Trainern betreut.

Es können auch Mädchen und Frauen Hornussen...!!!

Hornussen: Spiel, Sport, Spitzensport...

Auch für Dich!!

Wir suchen:

- **Nachwuchshornusser** (altersgerecht in 3 Stufen, Teilnahme und Material gratis, wir trainieren nach den J + S Richtlinien)
- **Aktivhornusser** (egal ob Transfer, Wieder- oder Neu-Einsteiger)
- **Schiedsrichter**

Wir freuen uns über Deinen Kontakt:

Sportchef Martin Schwab

079 758 57 33

schwab1975@bluewin.ch

Besucht uns doch bei einem Heimspiel oder kommt schnuppern bei einem Training:

– Aktive Donnerstag ab 19 Uhr

– Nachwuchs Mittwoch ab 18 Uhr



Dorffest

Tradition hat auch das Dorffest in Büren zum Hof, welches wir jedes Jahr am letzten Wochenende im Juli durchführen. Dieses Jahr von **Donnerstag, 27. Juli bis am Sonntag, 30. Juli**. Das Highlight dieses Jahres am **Freitag, 28. Juli, ChueLee** lässt es ordentlich krachen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hornusseranlässe 2017 in Büren zum Hof

Wir führen Wettkämpfe mit jeweils 10 Mannschaften durch.

Hüttliweihe:	05./06. August
Büren-Hornussen:	12./13. August
Spielbeginn:	jeweils 12.30h
Spielort:	beim Hornusserplatz Büren zum Hof
Parkplätze:	unterhalb Gemeindehaus Büren zum Hof
Festwirtschaft:	Dorffestgelände beim Restaurant Rössli

Mit dabei sind auch der amtierende Schweizermeister Wäseli A und das Spitzenteam Zuchwil A. Nach der Rangverkündigung ist jeweils Fest und Barbetrieb.

Wir laden alle herzlich ein, unsere Anlässe zu besuchen und bei uns zu verweilen.

Vielen herzlichen Dank für Ihren Besuch.

Weitere Infos und Kontakte unter www.hornusser.ch

Offene Kinder- und Jugendarbeit Region Fraubrunnen



Text: Stefanie Hollop & Aaron Wigley

Jugendtreff für OberstufenschülerInnen

Seit Ende 2011 steht die Zivilschutzanlage auf dem Schulgelände in Fraubrunnen im Winterhalbjahr jeden Freitagabend den Oberstufenschülerinnen und -schülern als Treff zur Verfügung. Von 19.00–23.00 Uhr können sich die Mädchen und Jungen dort treffen, laute (oder leise, jedoch kommt das eher seltener vor ;-)) Musik hören, alkoholfreie Drinks zu kleinem Preis konsumieren, töggelen, Billard spielen oder einfach beisammen sitzen. Geleitet wird der Treff durch das Betriebsteam, welches aus 4–5 OberstufenschülerInnen besteht (Interessierte können sich jederzeit beim JAF-Team melden!) und durch das Team der Jugendarbeit Region Fraubrunnen begleitet wird. Dies geschieht zum einen durch den steten telefonischen Kontakt zwischen Betriebs- und JAF-Team, und zum anderen durch mehrere spontane Besuche der Jugendarbeiter während des Treffs. Da der Konsum und das Mitbringen von Alkohol und Tabak einerseits aufgrund des Alters der Jugendlichen und andererseits durch das generelle Verbot auf dem Schulareal untersagt sind, werden Jugendliche, die sich nicht an dieses Verbot halten, von uns angesprochen und dürfen infolge den Jugendtreff nicht mehr besuchen. Zudem ist der Treff ausschliesslich für Schülerinnen und Schüler der 7.–9. Klassen geöffnet. Dies ist sinnvoll, da die Erfahrungen gezeigt haben, dass Jugendliche ab 16 Jahren andere Bedürfnisse und, insbesondere in Bezug auf den Konsum von Alkohol und Tabak, auch andere Rechte haben, als die Jüngeren. Sofern sich interessierte und motivierte Jugendliche ab 16 Jahren finden, die bereit wären, einen Treff für diese Altersgruppe zu organisieren, werden sie von der JAF dabei unterstützt.

Jobbörse

Ab dem 13. Lebensjahr können Jugendliche vom JAF Jobs vermittelt bekommen. Normalerweise werden die Jobs an Jugendliche aus den Wohnorten der Jobanbieter vermittelt. Jobanbieter können Privatpersonen, Institutionen oder Gewerbetreibende sein. Es können einmalige Arbeiten oder auch einen sogenannte Wochenplatz vergeben

werden. Die Übernahme eines Jobs ermöglicht den Jugendlichen erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu machen. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Internetseite (www.jafnet.ch).

Moditräff

Auch der Moditräff in Fraubrunnen ist fester Bestandteil unseres jährlichen Programms. Während der Schulzeit treffen sich Mädchen von der 5. bis zur 9. Klasse zwei Mal im Monat im Underground. Cocktails kreieren, basteln oder ein spezifischer Themenabend ist nur ein kleiner Anteil an den vielen Themen. Die genauen Daten findet auf unserer Website in der Rubrik «aktuelle Anlässe».

Velo-Wasser-Jump

Auch in diesem Jahr findet der Velo-Wasser-Jump in der Badi Fraubrunnen statt. Nach der Premiere im letzten Jahr führen wir den erfolgreichen Event weiter. Wir freuen uns jetzt schon alle wagemutige Teilnehmer am 2. und 3. September in der Badi zu begrüßen.

Mitglied oder Gönner werden

Der Verein Kinder- und Jugendarbeit Region Fraubrunnen (VJAF) ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern oder neuen Gönnern. Da wir ein Verein sind, sind wir auf Mitgliederbeiträge angewiesen und sind über jeden neuen Beitritt sehr froh. Über einmalige Gönnerbeiträge freut sich der VJAF natürlich auch. Solche Beiträge unterstützen die Jugendarbeit in jeglicher Art. Auf unserer Website stehen weitere Informationen.

www.jafnet.ch; mail@jafnet.ch; 032 665 13 23
Marcel Hess, 076 567 42 64



Text: J. Tschannen, Foto & Flyer: A. Zemp

Sommerfest 2017 in Zauggenried

Nach einer mehrjährigen Pause hat das Jodlerchörli wieder das Bedürfnis, im Sommer 2017

einen Unterhaltungs-Abend mit Gesang und Musik zu gestalten.

Das Fest findet statt am Freitag 11. August 2017 in der Maschinenhalle von Familie Kunz, Zauggenried.

Wir haben für diesen Anlass zwei Vereine zum Mitwirken begeistern können.

Organisiert durch:

Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried

Gastvereine und Unterhaltung:

Schützenchörli Kirchberg

Aemmitalerchörli Burgdorf

Trio Wahnsinn



Im Herbst 2017 wird auch wieder Lotto gespielt in Kernenried

Das Lotto vom Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried, den Feldschützen Zauggenried-Kernenried und Lyssach, findet am 13. & 14. Oktober 2017 im Restaurant Löwen in Kernenried statt. Hier warten viele schöne Preise auf einen Gewinner.

Die Veranstalter freuen sich auch hier auf viele spielfreudige Besucher.

Konzert und Theater 2018

Bereits sind wir auch wieder am Üben für das nächste Konzert und Theater welches wie gewohnt im Januar stattfindet.

Die Daten sind bereits bekannt, 12., 13. mit Kindervorstellung am Nachmittag, 17, 19, & 20. Januar 2018.

Wer gerne noch mehr über das Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried erfahren möchte, kann dies auf unserer Homepage gerne tun.



Neue Sänger sind bei uns immer willkommen. Wir proben im Schulhaus Zauggenried, jeweils am Freitagabend.

Wer Freude hat am Singen, wende sich an ein Chörli-Mitglied oder den Präsidenten Bernhard Kunz Zauggenried 031 767 89 60

Unsere Homepage:

www.jodlerchoerli-kernenried-zauggenried.ch

Männerchorgemeinschaft Büren zum Hof, Brunnenthal, Fraubrunnen

Text: André Pestoni, Foto Gody Berger

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Heute möchten die Sänger ihrem Chorleiter danken, der sich in den vergangenen Jahren mit viel Engagement für den Chorgesang eingesetzt hat.

5 jähriges Jubiläum

Wolfgang Böhler, Chorleiter seit 2012

Herzliche Gratulation, lieber Wolfgang, zu Deinem Chorleiter-Jubiläum!

Seit nunmehr **fünf Jahren** darf die Chorgemeinschaft auf Deine reiche musikalische Erfahrung zählen. Sehr bald erkannten die Sänger, dass sie mit Dir nicht nur einen erfahrenen Dirigenten, sondern auch einen guten Freund gewonnen haben.

Dein Ideenreichtum bei der Probengestaltung, Deine Initiative für das schon bald traditionelle Jahreskonzert oder das Repertoire an neuen Liedern sind nur einige Glanzpunkte in Deinem Wirken.

Der Umstand, dass Wolfgang Böhler weitere Chöre in der Region betreut, erlaubt einen willkommenen Erfahrungsaustausch und allenfalls auch gemeinsame Chorprojekte zu realisieren.

Die Sänger danken ihrem Dirigenten für den ungebrochenen Elan und die ansteckende positive Einstellung. Sie freuen sich auf die weiteren herausfordernden Chorprojekte.

Vorschau auf Anlässe 2017

- So 30. April 19.30 h Singen im Gottesdienst,
Gemeindehaus Büren zum Hof
- Di 02. Mai 18.15 h Singen Seniorenhof Iffwil
- So 18. Juni 10.30 h Sängertag Bucheggberg,
MZH Nennigkofen
- Sa 24. Juni 13.00 h Sängertag CV Region
Fraubrunnen, MZH Messen
- So 06. Aug. 10.00 h Singen im Waldgottesdienst,
Waldfest Brunnenthal
- So 24. Sept. 10.00 h Singen im Gottesdienst,
Kirche Grafenried
- Di 26. Sept. 18.15 h Singen im Altersheim
Bucheggberg, Lüterswil
- So 12. Nov. 09.30 h Geburtstagssingen im
Gemeindehaus Büren zum Hof
- Di 28. Nov. 20.00 h Jahres-Konzert,
Gemeindehaus Büren zum Hof



Dirigent Wolfgang Böhler und Chorsänger beim Einüben eines neuen Liedes: erst registerweise die Tenöre, dann die Bässe, und schliesslich als Gesamtwerk.

Neue Sänger willkommen!

Die Chorgemeinschaft probt regelmässig während der Schulzeit, und zwar jeweils am Dienstag, um 20 Uhr, im Gemeindesaal Büren zum Hof. Wer mal

zuhören oder gleich auch mitsingen will, ist herzlich eingeladen.

Kontaktpersonen

Berger Gody, Fraubrunnen	031 767 70 71
Berger Hans, Büren zum Hof	031 767 82 77
Liechti Fritz, Brunnenenthal	031 765 54 02
Pestoni André, Fraubrunnen	031 767 83 03
Böhler Wolfgang, Dirigent	032 621 70 35



Männerchor Mülchi-Limpach – der aktive Chor im Limpachtal

Text und Bild: Ulrich Bühlmann

Anlässlich der Hauptversammlung 2017 konnte der Präsident vom Männerchor Mülchi-Limpach 19 Sänger und die Dirigentin Christa Knochenhauer begrüßen.

Im Jahresbericht blickte der Präsident Beat Hofer auf ein erfolgreiches Sängerjahr zurück.

Im Juni besuchte der Chor den Sängertag in Rapperswil. Mit den Liedern «Ja das ist unser Leben», «der Fahrstuhl nach oben» und «über sieben Brücken musst du gehen» konnten die Sänger das Publikum begeistern.

Die Vereinsreise führte die Sänger, deren Partnerinnen und die Theatergruppe mit PartnerInnen in die wild-romantische Aréuseschlucht im Neuenburger Jura gelegen.

Nach dem verdienten Zvieri rundete der Besuch des Freilichtspiels «Helvetische Revolution», welche oberhalb Murten zur Aufführung gelangte, den schönen Tag ab.

Zwei weitere Auftritte hatte der Chor am Herbstkonzert in Limpach und am 1. Advent im Gottesdienst in der Kirche Messen.

Am Chlausenhöck verabschiedeten sich die Sänger von Ihrer langjährigen Dirigentin Maria Fischer

Bereits im Januar konnten die motivierten Sänger mit der neuen Dirigentin Christa Knochenhauer die Proben starten.

Der Männerchor geniesst die Singproben jeweils am Dienstagabend von 20.00 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Mülchi.

Das Jahresprogramm und weitere Infos finden alle Interessierten auf unserer Homepage:

www.männerchor-mülchi-limpach.ch

Beim Ausblick aufs neue Vereinsjahr stehen zwei Anlässe im Vordergrund:

am 24. Juni freut sich der Chor auf den Auftritt am Sängertag in Messen.

Doch bereits in den Vorbereitungen steht das Zwirbeln in Mülchi. Traditionell findet dieser Anlass am Muttertag statt, dieses Jahr am Sonntag, dem 14. Mai.

Wie jedes Jahr gibt es eine schöne Blumenpracht, selbstgebackene Züpfen und Torten zu gewinnen. Die kleine und gemütliche Festwirtschaft umrahmt den geselligen Dorfanlass.

Wir Sänger freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Männerchor Mülchi-Limpach



Samariter Fraubrunnen und Umgebung

HV und Jahresprogramm der Samariter Fraubrunnen und Umgebung

Text: Claudine Marzohl, Foto Andy Marzohl

Draussen bringt die Sonne die Blumen zum Erblühen und das schöne Wetter macht Lust, mehr Zeit draussen zu verbringen. Das alte Vereinsjahr ist mit unserer Hauptversammlung im Brunnen Fraubrunnen zu Ende gegangen. Im Jahr 2017 haben wir bereits zwei Übungen absolviert und einen Vortrag von Katharina Selz gehört, wie wir unser Immun-

system stärken und etwas für unsere Gesundheit tun können. In der Insel haben wir einen Vortrag über Ethik im Gesundheitswesen besucht. Es ging darum, mit welchen Fragen sich die Ethiker im Inselspital beschäftigen. Sie kommen zum Zug, wenn bei schwierigen Entscheidungen, verschiedene Werte gegeneinander abgewogen werden müssen z. B. nach welchen Kriterien Organe zugeteilt werden sollen.

Wir freuen uns darüber, dass sich im letzten Jahr drei junge Frauen dazu entschieden haben, neu unserem Verein beizutreten.

Wir freuen uns ebenfalls, dass wir im Schulhaus Zauggenried wieder ein Übungslokal gefunden haben und möchten uns bei der Gemeinde für das Entgegenkommen bedanken.

Nicht erfolgreich waren leider unsere Bemühungen, einen neuen Leistungsvertrag mit der Feuerwehr zu vereinbaren. Die Feuerwehr verzichtet im Moment auf unsere Leistungen.

Jetzt bringen wir unser Material und unsere Kenntnisse für die Postendienste des Sommers wieder auf Vordermann. Nebst dem Fussballfest in Grafenried, dem Schulfest in Fraubrunnen und dem Rössler-Wochenende in Zauggenried, steht dieses Jahr wieder die Turnerchilbi und die Seniorenfahrt auf unserem Programm.

Ausserordentlich ist dieses Jahr die Hüttliweihe der Hornusser in Büren zum Hof.



Am 2. Mai startet das neue Vereinsjahr mit einer Einführung in das Postenmaterial und einer kurzen Medikamentenlehre. Im Juni üben wir die Wundversorgung und im Juli repetieren wir unsere Kenntnisse von Sauerstoff, Pulsoxymeter und Defibrillator. Im September machen wir nebst unserer Vereinsübung eine Wanderung an die Lenk und im Oktober treffen wir uns in Unterramsern zum gemeinsamen Kegeln und Nachtessen.

Interessierte sind zum Schnuppern jederzeit herzlich willkommen.

Melden Sie sich bei der Präsidentin Ursula Moser oder bei einem Mitglied für nähere Informationen oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.samariter-fraubrunnen.ch



Von: Madeleine Bachmann

Songs vo üs – die erste Songfäger CD

Anlässlich unseres Frühlingskonzerts präsentieren wir unsere eigene CD erstmals dem Publikum. Die Lieder auf «Songs vo üs» haben wir Songfäger mit unserer Dirigentin Mirjam Grünig Heggdorn selber geschrieben und vertont. Darum geht es auf der CD um die Themen, die uns interessieren und beschäftigen: Tiere im Norden oder im Zoo, unsere Wunschwelt, Beste Freunde, Herbststimmung oder Frühlingsgefühle. Das Aufnahmewochenende war ein besonderes Ereignis, das Singen einmal ganz anders und wir haben alles gegeben für den besten Sound. Wir freuen uns, wenn unsere CD der Sommerhit 2017 im Limpachtal wird.

Unsere Songs sind an den Frühlingskonzerten in Messen und Limpach live zu hören (siehe Flyer).

Die Songfäger wachsen

Die Songfäger starten im August mit einem weiteren Chor für Jugendliche ab der 7. / 8. Klasse und junge Erwachsene. Jeden 2. Freitag treffen wir uns zur Chorprobe und studieren ein peppiges Programm mit aktuellen Songs ein. Als Jugend-

chor organisieren wir unsere eigenen Auftritte und treffen uns auch mal mit anderen Jugendchören. Auch dieser Songfäger-Chor ist genau das richtige, für alle, die gerne Singen und Musik hören und bei einer eingeschworenen Clique mit anderen Musikfans aus der Region Bucheggberg, Limpachtal, Wengi, Rapperswil und Fraubrunnen dabei sein möchten. Geleitet wird der Chor von Mirjam Grünig Heggendorf. Für den Start der Songfäger Jugend brauchen wir mindestens 10 Sängerinnen und Sänger. Bitte meldet euch über die Songfäger Homepage bis Ende Juni 2017 bei uns:

www.songfaeger.ch

Songfäger: Songs vo und für üs!



So tönt's aus dem Tabaluga...

Text: Andrea Fiechter, Sabine Stucki

Foto: Andrea Fiechter

Manchmal ist es amüsan, knifflig, lustig, erheitend, ernüchternd oder einfach nur schwierig, wenn man den Kindern beim Erlernen der Sprache zu hört und versucht, sie zu verstehen.

Für die Kinder ist es lustig, spannend, manchmal verunsichernd und oft mit viel Ausdauer verbunden, wenn sie den Erwachsenen etwas zu erklären versuchen.

Und so sorgen unzählig viele tolle Aussagen für spannende und unvergessliche Momente im Tabaluga, an welche man sich gerne zurückerinnert.

Gerne dürfen auch Sie an einigen, solchen Augenblicken teilhaben und mitschmunzeln!

«**Ich cha amerikanisch und kanadanisch rede.**»

Yann, 6 Jahre

«**Dr Noa isst wie ne Dröscher.**»

Niklas, 4 ½ Jahre

«**Falänskalender**» (Adventskalender)

Joya, 6 Jahre

«**Ig ha ou gärn Lasami.**» (ig ha ou gärn Salami)

Mina-Lou, 3 Jahre

«**Helioko**» (Helikopter)

Janis, 2 ½ Jahre

«**Ig bi heiss Julian.**» (Ich heisse Julian)

Julian, fast 3 Jahre

«**Darf ig d'Tramatze verrume?**» (Matratze)

Malin, fast 4 Jahre

«**Polianz**» (Ambulanz)

Ben, 4 Jahre

«**Hani Pinguin gseh dusse.**»

Sara, 2½ Jahre

«**Bitschtal**» (Spital)

Nils, fast 4 Jahre

«Weisch was Auto uf japanisch heisst?
Kurkuma!»

Nina, 4½ Jahre

«Polizeischichte» (Polizisten)

Makischa, 4 Jahre

«Isch das es Kassurell?» (Karussell)

Mina-Lou, 3 Jahre

«Lampetasche» (Taschenlampe)

Joana, fast 5 Jahre



Tennisclub Fraubrunnen

Text: Olivier Blanc, Präsident TC Fraubrunnen

Mit der «Platzputzete» vom 18. März ist der Tennisclub Fraubrunnen offiziell in die neue Tennissaison 2017 gestartet.

Dank dem milden Vorfrühlingswetter werden unsere beiden schönen Aussenplätze bereits wieder rege genutzt. Mit dem elektronischen Platzreservationssystem können die Tennisplätze nach wie vor einfach und unkompliziert via Smartphone, Tablet oder PC reserviert werden.

Beim Juniorenttraining führen wir das vom Schweizerischen Tennisverband Swisstennis erarbeitete Konzept «Kids Tennis» weiter. Mit diesem Konzept wird die Juniorenausbildung weiter professionalisiert, mehr Spass am Tennis vermittelt und es sollen mehr Kinder für den Wettkampf begeistert werden können.

Am 21. April wird im Rahmen des Ferienplauschs vom ETC.-Verein ein Tennis Schnupperkurs ange-

boten. Ab dem 26. April wird das Juniorenttraining gestartet und vom 7. bis zum 11. August wird zudem eine Junioren-Intensivwoche durchgeführt.

Der Tennisclub Fraubrunnen stellt dieses Jahr fünf Interclubmannschaften: Damen 2. Liga, Damen 50+ 1. Liga, Herren 2. Liga, Herren 35+ 2. Liga und Herren 55+ 3. Liga. Beim Interclub messen sich jeweils zwei gegnerische Mannschaften in mehreren Einzel- und Doppelspielen; das Ganze wird schliesslich mit einem gemeinsamen Essen beim Gastgeberclub abgerundet. Unsere Mannschaften haben das Training bereits seit Mitte März aufgenommen und ab Ende April/Anfang Mai starten wir in eine hoffentlich erfolgreiche Saison.

Es werden auch wieder mehrere Spielabende durchgeführt, an denen sich Jung und Alt zum Doppelspiel mit anschliessenden Grillplausch treffen. Auch dieses Jahr werden wir schliesslich die Tennissaison mit einer Tennisnacht in der Tennis-halle Burgdorf ausklingen lassen.

Unser aktuelles Tätigkeitsprogramm sowie weitere Informationen findet man im Übrigen auch unter www.tcfraubrunnen.ch.

Einer sportlich erfolgreichen und geselligen Tennissaison 2017 steht somit nichts mehr im Weg.

TURNVEREIN FRAUBRUNNEN

Text: Romano Schaller / Foto Domi Spielmann

TV Fraubrunnen Hockey: Madidi-Springaffen vs. Balawan-Bartschweine

Fast schon Tradition, fand dieses Jahr wieder ein TV Eishockey-Spiel statt. Diesmal in der Eishalle Burgdorf: Die Madidi-Springaffen gegen die Balawan-Bartschweine. Dabei stand für beide Teams viel auf dem Spiel, vor allem Ruhm und Ehre. Der Puck wurde vom Schiedsrichter eingeworfen und es ging gleich so richtig zur Sache. Das Team in Gelb, die Springaffen, kamen zu einigen guten Szenen vor dem gegnerischen Tor. Doch der Goalie machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Nach 18 Minuten stand es bereits 0:3 für die Bartschweine in Weiss. Sie diktierten das Geschehen von Anfang an und mit einer soliden Defensive verhinderten sie einen Anschlusstreffer. Zur Pause stand es bereits 1:5

Die Pause nutzten beide Teams um sich umzuorganisieren. Die Linien wurden zum Teil neu formiert. Nach einigen Power-Riegeln und kühlem Wasser oder Hopfentee wurde es Zeit für die Affen Revanche zu nehmen. Sie kamen aufs Eis und stocherten kurze Zeit später den Puck über die Linie. Überhaupt gelang den Springaffen nun mehr als noch in der ersten Halbzeit. Am Ende stand es aber trotzdem 5:7 für die Bartschweine.

Nach der Anstrengung konnten wir den Abend bei einem Mitternachtsimbiss im Restaurant Overtime gemütlich ausklingen lassen. Ein besonderer Dank geht an Jürg Scheidegger für die Organisation und an den vor Ort Sportreporter/Fotografen Domi Spielmann!



Saisonbestleistung und U23 Schweizermeistertitel für Bruno Schürch

Der Speerwerfer Bruno Schürch steigert seine persönliche Bestleistung anlässlich der U23-Schweizermeisterschaften in Langenthal auf beeindruckende 71.97m und stellt damit gleichzeitig eine Schweizer Saisonbestleistung aller Kategorien auf.

Mit einem gewaltigen Wurf auf beinahe 72 m eröffnete der für die LATV Fraubrunnen startende Bruno Schürch den nationalen Meisterschaftswettkampf der 20–22jährigen. Die tolle Weite bedeutet dem Jegenstorfer eindeutig mehr als der Titel, den er dafür als Lohn entgegennehmen durfte. Als amtierender Schweizermeister der Aktiven ist dies aber doch eine schöne, keineswegs selbstverständliche Bestätigung der momentanen Dominanz.

Bruno Schürchs 71.97m sind die drittbeste Weite, die jemals ein Athlet dieses Alters in der Schweiz mit dem 800 g-Speer geworfen hat. Der TV Fraubrunnen gratuliert Bruno herzlich zu dieser tollen Leistung.

Leitermangel – Leitersuche

Zur Verstärkung unseres Leiterteams bei der Jugisuchen wir motivierte junggebliebene Erwachsene jeden Alters, welche im Team jeweils unsere Jugis-Trainings im polysportiven Rahmen leiten. Ausser der Bereitschaft auf eine einwöchige J+S Ausbildung und die Freude am Turnen mit Jugendlichen setzen wir nichts voraus. Für deinen Leitereinsatz erhältst du eine kleine Entschädigung.

Zur Ergänzung und des Leiterteams im Minivolleyball suchen wir zwei neue Jugendliche oder Erwachsene. Hast du Freude am Volleyball? Arbeitest du gerne mit Jugendlichen und begleitest diese an Turniere? Dann bist du bei uns genau richtig.

Für Auskünfte bezüglich der beiden Leiterpositionen stehe ich dir jederzeit zur Verfügung:

Melde dich jetzt unter info@tvfraubrunnen.ch

Über die Trainingsaktivitäten informiert dich unsere Homepage www.tvfraubrunnen.ch

7. Kirchgemeinden

www.hallokirche.ch



KIRCHGEMEINDE
GRAFENRIED

Fraubrunnen • Grafenried • Zauggenried

Pfarramt 1

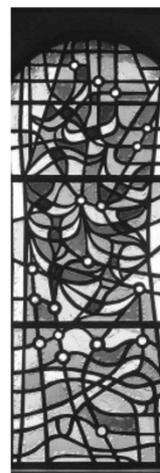
Daniel Sutter
Tel. : 031 767 71 22
Mail: sutter@hallokirche.ch

Pfarramt 2

Marianne Hundius
Tel. : 031 767 97 70
Mail: hundius@hallokirche.ch

Sigrist

Michael Reist
Tel. : 079 817 92 95
Mail: sigrist@hallokirche.ch



SOMMER UND HERBST

Text: Sekretariat Kirchgemeinde

Regionale Erwachsenenbildung Thema *Reformation*

Freitag, 9.6. – 19.30 Uhr: Christina Aus der Au, Präsidentin des Deutschen Evangelischen Kirchentages ist Gastreferentin in unserer Kirche mit anschließender Diskussion. Musikalische Umrahmung.

Sommertagesdienst rund um die Kirche

Sonntag, 2.7. – 10.00 Uhr: Der Waldgottesdienst ist Geschichte. Neu findet dieser Gottesdienst rund um die Kirche statt. Die Bärebachmusikanten gehören genauso dazu wie das Brätle anschliessend

Schlossgottesdienst

Sonntag, 13.8. – 10.00 Uhr: Feier im Schlosshof Fraubrunnen mit Taufen, Bärebachmusikanten und Apero.

KUW-Start-Fest

Sonntag, 20.8. – 10.00-15.00 Uhr: Bei einem fröhlichen Fest mit und für Jung und Alt ziehen wir alle am gleichen Strick mit Begrüssung der neuen 2. Klässler, Teilete und Spielparcours.

Regio-Gottesdienst

Sonntag, 3.9. – 10.00 Uhr: Dieses Jahr in Limpach zusammen mit unseren 4 Kirchgemeinden Grafenried, Bätterkinden, Utzenstorf und Messen gestaltet als Reformationsfest mit Musik, Spiel, Speis und Trank.

Kirchenfest *Vision und Reformation* in Bern

Sonntag, 10.9. – 10.00-16.00 Uhr: Für Frauen, Männer und Kinder, Jung und Alt, für Engagierte, Neugierige und Skeptische mit verschiedenen Musikstilen und Beiträgen. Kirchenrisotto auf dem Waisenhausplatz und anschl. Festakt auf dem Bundesplatz mit einem Chor aus 1500 Sängerinnen und Sängern.

Betttag auf dem Bauernhof

Sonntag, 17.9. – 10.30 Uhr: Auf dem Bauernhof von Ruedi & Therese Messer in Zauggenried mit dem Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried, Zwetschgenucken und Gemütlichkeit.

Reformationstheater mit Texten und Musik

Sonntag, 29.10. um 10.00 Uhr: Theaterhafter Gottesdienst mit Musik und Texten zur Reformation mit anschl. Reformationsuppe und Freiwilligendank.

Kirchenbasar

Samstag, 4.11. ab 13.30 Uhr: Traditionell und doch immer wieder neu, Speis und Trank, Selbstgemachtes und Gebackenes, viel Action und Spass, Märli und Film mit vielen fröhlichen Gesichtern.

Mit freundlichen Segenswünschen – Kirchgemeinderat, Mitarbeiterteam und Pfarramt



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Text: Sebastian Stalder, Andrea Blunier und Hanspeter Ryser

Die Kirchgemeinde Limpach ist mit rund 900 Mitgliedern eine der kleinsten Kirchgemeinden im Kanton Bern. Unser Pfarrer, Sebastian Stalder, ist bis Ende Jahr in einem 80% Pensum angestellt. Diese Anstellung ist im Moment noch durch den Kanton Bern geregelt. Der Grosse Rat hat jedoch in dieser Hinsicht Änderungen beschlossen. In einem ersten Schritt hat er Pensenreduktionen bei den Kirchgemeinden angeordnet. In Limpach bedeutet das, dass das 80% Arbeitspensum von Sebastian Stalder ab Januar 2018 auf 70% reduziert werden muss. Die Kirchgemeinde Grafenried muss sogar eine Stellenreduktion von 30% verkraften.

Das hat natürlich Konsequenzen. Einerseits für den Pfarrer, der weniger arbeiten kann und dann zwangsläufig auch weniger verdient. Andererseits wird die Kirchgemeinde gezwungen sein, ihre Angebote ebenfalls zu reduzieren. In Limpach sind wir davon ausgegangen, diese Pensenreduktion durch «Eigenleistungen» zu kompensieren. Dazu gibt es verschiedene Varianten und Möglichkeiten, die besprochen und auch machbar sind. Das Ganze ist aber mit Zusatzkosten verbunden. Diese wurden beim Budget 2018 berücksichtigt. Der Kirchgemeinderat Limpach musste an seiner März-Sitzung feststellen, dass wir nochmals über die Bücher gehen müssen. Wir werden leider gezwungen sein, Abstriche bei unserem kirchlichen Angebot zu machen, was wir sehr bedauern. Unsere Mitglieder werden wir über die Änderungen im Verlauf des 2. Semesters 2017 informieren.

Seit März 2017 ist die Kirchgemeinde Limpach Besitzerin der Pfrundschüür. Über unser Gemeinschaftszentrum in der alten Schüür der Pfrundliegenschaft sind wir sehr froh und dankbar. Dieser Kauf gibt der Gemeinde Sicherheit für die Zukunft, belastet aber die finanzielle Situation. Umso mehr

gilt es, die Ein- und Ausgaben klar im Griff zu haben und gewisse Anschaffungen genau zu prüfen und nach Möglichkeit zu staffeln.

Das Angebot unserer Kirchgemeinde wird auch in Zukunft vielfältig bleiben. Die Grundlage dafür ist der christliche Glaube, der ein sehr persönliches und individuelles Gut ist und das wir respektieren. Es sind alle herzlich willkommen, die Gemeinschaft leben wollen.

Seit Anfang Jahr teilen Andrea Blunier aus Büren zum Hof und Hanspeter Ryser aus Limpach das Präsidium. Wir freuen uns auf diese spannende Herausforderung mit unseren Mitmenschen in der Region Fraubrunnen. Wir sind beide der Meinung, dass die Kirche nicht nur lieb und brav ist und sich anpassen muss, sondern sind überzeugt, dass wir als Christen bei Bedarf auch die Zähne zeigen müssen.

Die Zukunft, ob global, regional oder im Kirchgemeindegebiet wird uns alle fordern. Wir sind im Umbruch. Altes kommt ins Wanken, Neues klopft an und tritt ein. Das ist auch mit Unsicherheit und Angst verbunden. Wie soll das noch weitergehen... Hanspeter Ryser hört seine Urgrossmutter, das Grosbüsi, die ihn bis zu seinem 16. Lebensjahr begleitet hat. Sie sitzt vor über 50 Jahren an ihrem 80. Geburtstag auf dem Holzbänkli vor dem Haus: Ach, wie soll das noch weitergehen, es geht alles drunter und drüber, früher war ja alles viel besser... und es ist weitergegangen, vielen ging/geht es besser und es wird auch in Zukunft weitergehen. Es gibt ein Wort und das heisst Gottvertrauen.

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde Fraubrunnen eine gute und schöne Sommerzeit und freuen uns, sie bei den unterschiedlichen Angeboten der Kirchgemeinde Limpach persönlich begrüßen zu dürfen. Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage «www.kirchelimpach.ch»; unserem Semesterflyer, sowie im «reformiert» und im Anzeiger. Und wenn Sie selber einen aktiven Beitrag an das Gemeindeleben in Limpach leisten wollen, sind Sie herzlich willkommen. Ein motiviertes Team freut sich auf Sie.

Mit eme liebe Gruess und emene härzleche bhüetnech Gott.



FREIWILLIGENARBEIT – NEUANSTRICH AUFBAHRUNGSHALLE GRAFENRIED

Text und Bilder: Daniel Sutter

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Rahmen der kirchlichen «Männersache» der reformierten Kirchgemeinde Grafenried haben am 1. April dieses Jahres 18 Männer das Friedhofgebäude Grafenried neu gestrichen und grobe Steine rund um die Kirche entfernt. Unter fachkundiger Anleitung von Daniel Wymann wurde Hand bzw. die Rolle an die Aussenfassade gelegt. Vorgängig mussten bereits Efeu und Steine entfernt und die Wände von jahrelangen Wucherungen befreit werden. Die Männer waren mit Begeisterung am Werk und man arbeitete sich gegenseitig in die Hände: Abdecken der Ränder, Türen und Fenster, Auslegen von grossen Plastikplanen, Kieselsteine und Humus abtragen, Lichtquellen und -schalter abmontieren und am Ende dann wieder anbringen, Schattenfugen streichen, mit den grossen Rollen und Pinsel tüchtig Farbe auftragen, nachbessern, grosse Emmensteine in der Mulde entsorgen und alles in allem sauber und genau arbeiten und streichen.

Bewusst wurde eine ähnliche Farbe gewählt, damit der Neuanstrich in einem Mal durchgeführt werden konnte. Somit durften Mitte Nachmittag alle 18 Männer mit Namen *Marc Walther, Beat Johner, Beat Rentsch, Beat Wampfler, Ueli Hürliemann, Alfred Berger, Paul Eggimann, Bruno Lüthi und Hans Scheidegger, alle aus Fraubrunnen / Karl Hinni, Matthias Schweighauser, Peter Hofer, Markus Wälchli, Daniel Wymann, Edi Gerber und Werner Gfeller, alle aus Grafenried / Abdirisaq aus Somalia bzw. aus Zauggenried und Res Mollet aus Oberramsen* zufrieden auf eine gelungene Aktion und auf «ihr Tageswerk» zurückblicken. Das Ägir Bier aus Burgdorf, für Götter oder soll ich sagen für Männer gebraut, war der Tageslohn.

Ich denke, gemäss den Ausführungen zum Altersleitbild der politischen Gemeinde Fraubrunnen,

wird es für die Gemeinde in Zukunft unabdingbar sein, solche freiwilligen Einsätze zu planen und auch durchzuführen, soll das Budget nicht zu arg strapaziert werden. Die Kirche kann auf diesem Gebiet auf eine lange Tradition und Organisation zurückblicken. Wir werden auch nächstes Jahr Freiwilligenarbeit leisten. Mal schauen, welches Projekt sich für uns anbietet.

Mit freundlichen und arbeitsreichen Grüssen
Pfr. Daniel Sutter



8. Verschiedenes



Willkommen im Schwimmbad mit Aussicht!

Text: Peter Gerber

Die Region verbindet. Vier Dörfer der Gemeinde Fraubrunnen (Büren zum Hof, Etzelkofen, Limpach und Mülchi) engagieren sich seit vielen Jahren aktiv als Mitglied im Zweckverband Schwimmbad Region Messen.

Geniessen auch Sie unbeschwerte Stunden in mitten einer traumhaften Naturlandschaft mit Aussicht ins Limpachtal.

Das Schwimmbad der Region hat viel zu bieten. Neugestaltete und grosszügige Anlage mit 50 Meter Schwimm- und Nichtschwimmerbecken sowie separatem Sprungbecken. Temperiertes Kinder-Planschbecken mit Wasserfontäne und Wasserspielkasten. Picknick-Grillplätze, Fussball- und Beachvolleyfeld und mehr. Weiter sorgt ein idyllisches Badibeizli für eine überraschende und preisgünstige Verpflegung der Badigäste. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% sparen

Günstiger in die Badi Messen!

Mit dem Abonnement der Badi Fraubrunnen **bezahlen Sie den halben Eintrittspreis!**
→ Siehe Homepage unter «Badi-Verbund OASE»

Saisonöffnung:

Samstag, **13. Mai 2017, 09.00 Uhr**

Weitere Informationen finden Sie unter:

schwimmbad-messen.ch



Eine sonnige Badi-Saison wünscht...
Ihr **Schwimmbad der Region**



Der nächste Sommer kommt bestimmt ... Badeplausch zu reduzierten Eintrittspreisen

Der **Badiverbund OASE** ist eine non-profit Zweckgemeinschaft für öffentliche und private Freibäder, Hallenbäder und Strandbäder.

Der Verbund bezweckt, einer möglichst breiten Bevölkerungsschicht einen günstigen Zutritt zu möglichst vielen Bädern zu ermöglichen und damit einen Beitrag zu einer gesunden Freizeitgestaltung zu leisten.

- Als Gast mit einem Saison-Abonnement eines der Mitglieder-Bäder des Verbundes wird in allen andern angeschlossenen Bädern auf dem normalen Einzel-Eintritt eine Preisreduktion von 30 – 50% gewährt
- Diese **27 Bäder** gehören zur Zeit dem Verbund an: Aarberg, Büren an der Aare, Balsthal, Burgdorf*, Fraubrunnen, Gerlafingen, Grenchen, Herzogenbuchsee, Huttwil, Kerzers, Kirchberg, Koppigen, Langenthal, Langnau im Emmental, Lützelflüh, Lyss, Messen, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Nidau, Ostermundigen, Roggwil, Schüpfen, Solothurn, Sumiswald, Wangen an der Aare, Zuchwil*
* nur Freibad

Auf unserer Homepage www.badiverbund.ch können Sie nebst anderen wissenswerten Details auch die Preisübersicht aller OASE-Bäder anschauen.

Die Bademeister mit ihren aufgestellten Teams freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine tolle Badesaison mit möglichst vielen Sonnentagen.



Fitness-Kurse 2017

in der Turnhalle Grafenried, 27. April bis 6. Juli 2017

Text: Carmen Herzig

Bodytoning

(Männer und Frauen ab ca. 30 Jahren)
immer Donnerstag 19.45–20.40 Uhr

Suchen Sie eine sportliche Herausforderung?

Eine Mischung aus Kraft, Aerobic und Pilates.

Fit 50+

(Männer und Frauen ab **ca. 50 Jahren**)

immer Donnerstag 18.45 – 19.40 Uhr

Warm up – Koordination – Gleichgewicht – Kraft –
Beweglichkeit!

Die Übungen fordern jede Person, was nicht passt
wird angepasst!

**Für die obigen Kurse suche ich Nachfolgerin/
Nachfolger,
Ab 17. August 2017
Wer hat Lust, Zeit und Erfahrung?**

Auskunft/Anmeldung

carmen.herzig@bluemail.ch

Tel. 031 767 82 50 (abends)

Dipl. Gymnastiklehrerin

Limmathus, Zürich



Text und Foto: Sarah Baumann-Genner,
Patrick Bader

Eltern-Kind-Singen

... für Kinder im Alter von 1½ bis 4 Jahren mit einer
erwachsenen Begleitperson (Vater, Mutter, Grosi,
Grossvater, Tagesmutter, Gotti, ...)

Die Stimme und der Körper sind die ersten Instru-
mente des Kindes und über diese gelangt es schon
in den ersten Lebensjahren in die Welt der Musik.

Im Eltern-Kind-Singen kann das Kind mit seiner
Neugierde und Experimentierlust selbst tätig sein.
Lieder, Sing- und Bewegungsspiele, Körperspiele,
Knireiter, Verse und Tänze lassen das Kind Musik
lustvoll und mit allen Sinnen erleben. Dadurch wird
seine allgemeine Entwicklung gefördert.

Auch die Eltern werden in diesem Kurs selbst aktiv.
Sie können ihre Liebe zur Musik entdecken oder
wieder neu aufleben lassen. Zudem haben sie
die Möglichkeit, mit anderen Eltern in Kontakt zu
treten und sich auszutauschen.

Gönnen Sie sich und Ihrem Kind eine kleine Aus-
zeit vom Alltag!



Kurse: Grafenried, Montag 09.00 – 09.45
Bätterkinden, Montag 10.40 – 11.25
Jegenstorf, Freitag 09.20 – 10.05
Jegenstorf, Freitag, 10.15 – 11.00

Beginn: Ab 21. August 2017

Gruppen: 4 – 8 Kinder mit Begleitperson

Leitung: Sarah Baumann-Genner
Diplom-Sängerin und Eltern-Kind-
Singen Leiterin

Musikalische Früherziehung

... ist Teil der allgemeinen Erziehung und vermittelt
Kinder ab dem Kindergartenalter Grundlagen im
rhythmisch-musikalischen Bereich. Durch Singen,
Bewegen, Spielen auf elementaren Instrumenten
und mittels der Sprache wird die Erlebniswelt des
Kindes auf eine freudvolle Art erweitert. Es werden
die Wahrnehmungsfähigkeit, Konzentration, mo-
torische Fertigkeiten, Fantasie und Spontaneität,
sowie soziale Fähigkeiten gefördert. Diese Grun-
derfahrungen bilden ideale Voraussetzungen zum
Erlernen eines Instruments.



Kurse: Bätterkinden, Dienstag 13.45 – 14.30
Jegenstorf, Freitag 13.45 – 14.30

Beginn: Ab 21. August 2017

Gruppen: 4 – 8 Kinder

Leitung: Sarah Baumann-Genner

Auskünfte, Unterlagen und Anmeldeformulare

sind erhältlich auf dem Sekretariat der Musikschule Jegenstorf, Iffwilstrasse 4, 3303 Jegenstorf, Tel. 031 762 07 00, info@msjegenstorf.ch

Anmeldungen zum Musikunterricht werden laufend entgegengenommen. Beratung nach telefonischer Vereinbarung durch den Musikschulleiter.

Chores in der Musik von Peter Roth

Text: Horst Batschkus

Als der damalige Lehrer, Sänger und Chorleiter Erich Stoll 1997 zum ersten Mal der Musik von Peter Roth begegnete, war er derart berührt, dass dieses Erlebnis die Schlüsselstelle für einen Werdegang, eine musikalische Laufbahn werden sollte.

Mit dem Werk «Juchzed und singed» löste er eine überregionale Projektchorbewegung aus, welche bis heute unter dem Namen Chores, Chor- und Musikprojekt Erich Stoll besteht und während zwei Jahrzehnten grossartige Erfolge feiern durfte.

Nach dem berufsbegleitenden Gesangsstudium begann Erich Stoll eine intensive musikalische Weiterbildung in den Fächern Chorleitung und Orchesterdirigat. Seine privaten Dozenten waren dies Bernhard Pfammatter, Ueli Studer und Bruno Leuschner.

Die Begegnung mit dem Komponisten Peter Roth und die Analysen seiner Werke bestärkten den begeisterten Chorleiter zunehmend darin, Kontraste in der musikalischen Programmgestaltung zu suchen. Dass Erich Stoll dem Komponisten Roth eine Oper entlocken konnte, zeigt doch deutlich sein Empfinden im Tiefgang der Werke und den uneingeschränkten Drang, Musik, die berührt, auszugestalten.

So entstanden immer wieder neue Konzerterlebnisse, welche dem Chores Konzertchor sein heutiges kulturelles Ansehen verleihen.



Erleben Sie weitere Konzerte mit Werken von Peter Roth im Chores Klangjahr 2017:

Sonntag, 05. November 2017, Heiliggeistkirche Bern, 17.00 Uhr

Sonntag, 12. November 2017, Kirche Jegenstorf, 17.00 Uhr

Konzertprogramm:

- **Psalm 23**, Solosopran, Orchester
- **Schöpfungspsalmen 1-4**, Chor Orchester, Hackbrett
- **Kommet her zu mir alle** (UA), Sopranduett, Orchester
- **Lobet diä wo teile tüend** (UA), Soli, Chor, Orchester
- **Juchzed und singed** (mit UA) Soli, Chor, Orchester, Hackbrett

UA = Uraufführung, Chores Kompositionsauftrag an Peter Roth

Mehr Infos/Tickets: www.chores.ch

Entdecken Sie die Welt zu Hause!

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.

Text: YFU Schweiz

Jährlich kommen rund 65 Austauschschüler/-innen aus aller Welt mit YFU in die Schweiz. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und wollen während einem Jahr unser Land und seine Menschen, Sprache und Kultur kennenlernen. Sie gehen hier zur Schule und leben in einer Gastfamilie.

Öffnen Sie einem dieser jungen Menschen Ihr Heim und Ihr Herz und erleben Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden. – Als Gastfamilie bei YFU nehmen Sie eine/n Jugendliche/n für zehn bis elf Monate unentgeltlich bei sich auf und schenken ihm ein zweites Zuhause in der Welt. Dabei sollen Ihre Freude an Neuem und Ihr Interesse am Gegenüber und an anderen Kulturen Triebfeder sein.

Selbstverständlich können Sie während der ganzen Austauschfahrt auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: **www.yfu.ch**. – YFU-Austauschschüler/-innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohlthätige Institution vom Bund unterstützt.



übersichtliche Broschüre präsentiert auf 32 Seiten eine Fülle von Ausflugszielen. Neben festen touristischen Grössen wie dem Schienenvélo in Laupen oder dem Sensorium im Rütihubelbad sind auch zahlreiche unbekanntere Kultur-, Freizeit- und Sportangebote aufgeführt. Der Guide richtet sich an Familien, «Best Agers» und Individualtourist/-innen.

Die Broschüre ist in die drei Regionen «Aare- und Kiesental», «Laupen und Fraubrunnen» sowie «Naturpark Gantrisch» unterteilt, jede Region in die Kategorien «Themenwege», «Wanderung» und «Kultur, Museen, Sport und Freizeit» gegliedert. Alle Angebote sind in Übersichtskarten eingetragen, sodass man sich rasch zurechtfindet. Die Tipps verfügen über einen Kurzbeschreibung, Kontaktangaben und meist auch eine Abbildung. Die Berner Wanderwege (BWW) haben drei Wandertouren ausgewählt, auf denen die landschaftliche Schönheit der Region Bern-Mittelland besonders gut zur Geltung kommt.

Kostenlos erhältlich

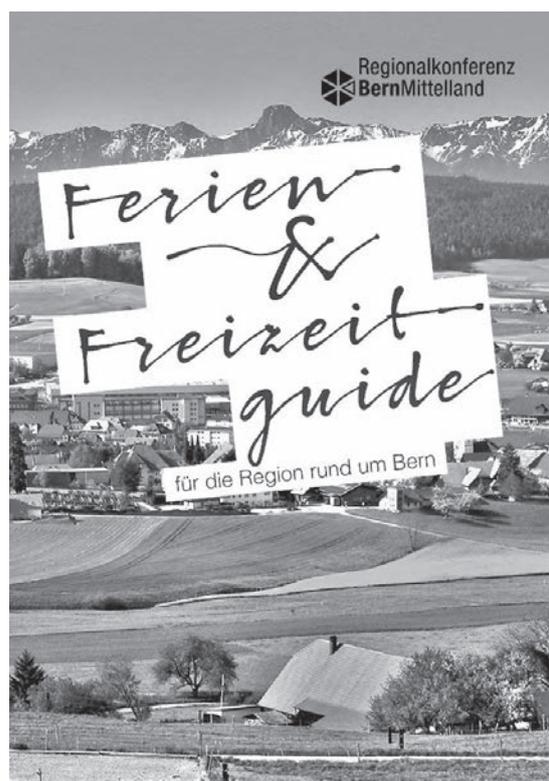
Der Guide liegt ab sofort in der Gemeindeschreiberei auf. Auch ist er bei der Geschäftsstelle der RKBM in Bern erhältlich: Telefon 031 370 40 70, info@bernmittelland.ch. Eine PDF-Version des Guides ist auf der RKBM-Website herunterladbar: www.bernmittelland.ch



Neuer Ferien- und Freizeitguide für die Region rund um Bern

Ein neuer Ferien- und Freizeitguide stellt Ausflugstipps aus dem ländlichen Raum der Region Bern-Mittelland vor. Die attraktiv gestaltete Broschüre enthält eine sorgfältig getroffene Auswahl an Themenwegen, Kulturorten, Sehenswürdigkeiten und Sportmöglichkeiten. Herausgegeben wird der Guide vom Fachbereich Regionalpolitik der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM.

Mit dem neuen Ferien- und Freizeitguide lassen sich Ausflüge und Erkundungstouren in der Region Bern-Mittelland nach Lust und Laune planen. Die





Ab 1. Mai 2017 Ferien- / Entlastungszimmer im Zentrum Mösli Utzenstorf

Text: Jürg Kruger, Heimleitung
Zentrum Mösli, Waldstrasse 54, 3427 Utzenstorf
Fon 032 666 45 11, www.zentrummoesli.ch



«Bi üs chame Chraft sammle oder me chunnt zur Erholig»

Viele ältere Menschen, welche auf Betreuung und Pflege angewiesen sind, leben zu Hause und werden oftmals von ihren Angehörigen rund um die Uhr betreut. Das Zentrum Mösli hat für pflegende Angehörige, welche Unterstützung und Entlastung benötigen das Angebot eines temporär Aufenthaltes geschaffen. Auch Personen, welche nach einem Spitalaufenthalt noch nicht sofort nach Hause zurückkehren können,

finden bei uns die Möglichkeit eines abwechslungsreichen Kurz-aufenthaltes mit nützlichen Therapien.

Unser Angebot für maximum 56 Tage

Wir bieten ein wohnliches, geschmackvoll eingerichtetes Zimmer mit eigener Nasszelle und Balkon an. Während 24 Stunden kann der Gast auf eine umfassende und kompetente Betreuung und Pflege zählen. Die Verantwortlichen der Betreuung und Pflege werden mit dem Gast und seinen Angehörigen gemeinsam die Ziele und Schwerpunkte des Aufenthaltes festlegen sowie die individuellen Bedürfnisse erfassen. Gerne zeigen wir ihnen die verschiedenen Aktivierungsmöglichkeiten und die mögliche Alltagsgestaltung auf. Einen Teil der anfallenden Kosten wird durch ihren Krankenversicherer mitfinanziert.

Therapieangebote

Mit einer ärztlichen Verordnung können Dienstleistungen von Physio-, Ergotherapie und oder Logopädie im Hause oder im Spital Emmental in Burgdorf in Anspruch genommen werden. Die Finanzierung ist durch ihren Krankenversicherer gesichert.

Ärztliche Betreuung

Wir arbeiten eng mit den Hausärzten von Utzenstorf und Bätterkinden zusammen. Diese führen gewünschte Visiten jederzeit im Zentrum Mösli durch und sind im Notfall für sie da. Die Finanzierung ist durch ihren Krankenversicherer gesichert.

Kontaktadresse

Für weiterführende Informationen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Telefon: 032 666 45 11
Jürg Kruger, Heimleitung





Die Pfadiabteilung Pfadi Landshut fährt ins Auslandlager nach Frankreich

Text: Raphael Krähenbühl

Auf die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der örtlichen Pfadiabteilung Pfadi Landshut wartet nächsten Sommer ein grossartiges Abenteuer: Das Auslandsommerlager Aremorica 2017 wird stattfinden. Mit den sechs umliegenden Pfadiabteilungen des gesamten Pfadibezirks Untere Emme/Oberaargau wird die Pfadiabteilung Pfadi Landshut erstmals ein derartiges Gemeinschaftsprojekt in Angriff nehmen. Rund 150 Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden vom 15.7. – 29.7.2017 nach Frankreich fahren, um ein unvergessliches Zeltlager mit Abenteuer, Schlangenbrot und Lagerfeuer zu erleben.

Ein circa 20-köpfiger Trägerverein mit Mitgliedern aller Abteilung steckt bereits tief in den Vorbereitungen. Im Dezember 2016 ist eine Delegation des Trägervereins nach Frankreich in die Bretagne gefahren, um dort den passenden Lagerplatz zu finden. In einem Dorf namens Kergrist-Moëlou trafen sie auf einen ausgewanderten Schweizer Bauern aus dem Eggwil, welcher nun freundlicherweise 3 Hektaren seines Landes als Zeltplatz zur Verfügung stellt. Die verschiedenen Ressorts kümmern sich um die weitere Planung; der Personentransport per Car wurde bereits organisiert, das Budget wurde erstellt, die Website wird aufgebaut. Ausserdem hat ein rund 30 Leiter zählendes Team damit begonnen, ein abwechslungsreiches Lagerprogramm zu planen. Lagerfeuer mit Schlangenbrot, Erkundungsreisen der Region und Kontaktaufnahme mit einer französischen Pfadigruppe sind einige der vorgesehenen Programmpunkte. Man munkelt, dass auch Asterix, Obelix und eventuell das eine oder andere Wildschwein mit von der Partie sein werden.

Sponsoren und Gönner gesucht!

Zahlreiche ehrenamtliche Arbeitsstunden werden von unserem Verein «Auslandlager 2017» investiert, damit die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Region

gemeinsam zwei einmalige Wochen in Frankreich verbringen werden. Die Teilnehmenden sammeln dabei wertvolle Erfahrungen. Sie übernehmen Verantwortung, bewegen sich selbständig in einem fremden Land fort und gewinnen Freunde fürs Leben.

Trotz unbezahlter Arbeitsstunden sämtlicher Beteiligten entsteht durch Reise, Verpflegung, Programm und weitere kostspielige Punkte ein finanzieller Aufwand. Ein Grundgedanke der Pfadi ist es, Pfadilager für alle interessierten Teilnehmenden zu ermöglichen. Auf keinen Fall sollte die Teilnahme an einem Pfadilager an der Finanzierung scheitern. Um dementsprechend den Lagerbeitrag pro Person so tief wie möglich zu halten, sind wir auf wertvolle Sponsoren und Gönner wie Sie angewiesen.

Am 20.5.2017 werden die Abteilung Pfadi Landshut und die sechs anderen Pfadigruppen des Bezirks mit verschiedenen kreativen Finanzaktionen Geld sammeln. In Burgdorf wird sich ein Zentrum befinden, welches über das Lager, die einzelnen Aktionen und die beteiligten Pfadiabteilungen informiert. Sie sind herzlich willkommen, uns bei Interesse einen Besuch abzustatten. Über den genauen Veranstaltungsort und die Zeit wird zu gegebener Zeit auf unserer Website www.aremorica17.ch informiert.

Der Verein «Auslandlager 2017» ist dankbar für Sponsoring in Form von Naturalien und finanzieller Beiträge. Unsere Gegenleistungen für Ihre Unterstützung sind im Sponsoringkonzept auf www.aremorica17.ch ersichtlich. Falls Sie Fragen dazu haben, bitten wir Sie, sich per Mail an unser Sponsoringteam zu wenden: sponsoring@aremorica17.ch.

Unsere Bankverbindung für finanzielle Unterstützung:

Auslandsola2017 – Pfadibezirk UE/OA,
4914 Roggwil / CH15 0645 0439 3019 4783 5
(Bank Oberaargau).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



**VORFREUDE IST
DIE SCHÖNSTE FREUDE.
Unser neues Programm.**



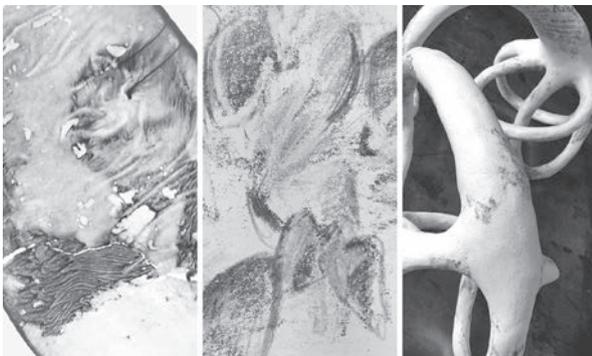
Sonntag, 25. Juni 2017, Matinée, 11:00 Uhr
Look 4 Saxes
«Saxophonie vom Feinsten»



Freitag, 22. September 2017, 20:15 Uhr
Uta Köbernick
«GRUND FÜR LIEBE – politisch, zärtlich, schön»



Freitag, 20. Oktober 2017, 20:15 Uhr
Simon Chen
«Meine Rede – Kabarett am Pult der Zeit»



Samstag, 28. Oktober – 12. November 2017
**Marie-Claire Ackermann, Christiane Lenz,
Lisa Schäublin zeigen Bilder, Objekte, Assemblagen**

Begegnung dreier Künstlerinnen – Begegnung dreier Sprachen - Die Ähnlichkeit zu hören – zu sehen – Fragen zu stellen – die eigene Sprache zu finden.

Au croisement de trois langages – une exposition – fontaine ressource – à voir cet automne à Fraubrunnen.



Freitag, 17. November 2017, 20:15 Uhr
Anderscht
«zweifach Hackbrett mit Kontrabass»



Mittwoch, 22. November 2017, 14:30 Uhr
Kindertheater Lorenz Pauli
«Rigo und Rosa – Lorenz Pauli sorgt für Kino im Kopf»
für Menschen ab 5

MIGROS
kulturprozent



Freitag, 8. Dezember 2017, 20:15 Uhr
Gebirgspoeten
«Radio Alpin – von Menschen für Menschen»

9. Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Gemeinde Fraubrunnen ab Mai 2017

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität/Ort	Organisation
19. Mai 2017	20.00 Uhr	Frühlingskonzert und CD-Taufe: Songs vo üs	Kirche Messen	Jugendchor Songfäger Bucheggberg Limpachtal
20. Mai 2017	20.00 Uhr	Frühlingskonzert und CD-Taufe: Songs vo üs	Kirche Limpach	Jugendchor Songfäger Bucheggberg Limpachtal
21. Mai 2017		Eidg. und Kant. Abstimmungen	Gemeindeschreiberei	Einwohnergemeinde Fraubrunnen
1. Juni 2017	20.15 Uhr	Bänz Friedli: «Ke Witz! Bänz Friedli gewinnt Zeit»	Schlosskeller Fraubrunnen	Schlossverein
9. Juni 2017	18.00 – 20.00 Uhr	Feldschiessen	Schützenhaus Binnel	Amtschützen Fraubrunnen
10. Juni 2017	14.00 – 19.00 Uhr	Feldschiessen	Schützenhaus Binnel	Amtschützen Fraubrunnen
12. Juni 2017	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Turnhalle Fraubrunnen	Einwohnergemeinde Fraubrunnen
14. Juni 2017		Wanderung	Eggiwiler Haus- und Brückenweg	OK Wandergruppe Seniorenrat
25. Juni 2017	11.00 – 12.30 Uhr	look 4 Saxes «Saxophonie vom Feinsten» Matinée	Schlosskeller Fraubrunnen	Schlossverein
30. Juni 2017	14.00 – 17.00 Uhr	Spiel- und Bastelnachmittag	Spielgruppe Bim Bam Bum, Schalunen	Spielgruppe Bim Bam Bum
17. Juli 2017		Wanderung / Schifffahrt	St. Petersinsel	OK Wandergruppe Seniorenrat
21. – 23. Juli 2017		Pferdesporttage Utzenstorf	Reitplatz Schachen	Kavallerie Reitsverein Fraubrunnen & Umgebung
27. – 30. Juli 2017		Dorffest Büren zum Hof	Festplatz beim Rössli	Hornusser Büren zum Hof
5. – 6. August 2017		Hüttliweihe Hornusser Büren zum Hof	Hornusserplatz	Hornusser Büren zum Hof
11. August 2017		Sommerfest 2017	Maschinenhalle Kunz, Zauggenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
12. – 13. August 2017		Büren Hornussen	Hornusserplatz	Hornusser Büren zum Hof
18. August 2017		Wanderung Axalp	Holzskulpturenweg und Hinterburgseeli	OK Wandergruppe Seniorenrat
24. – 26. August 2017		Turnerchilbi Fraubrunnen	Sportanlagen, Werkhof, Viehschauplatz, Schlosskeller	Turnvereine Fraubrunnen
30. August 2017		Pony-Reiten	Region Fraubrunnen	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen

Veranstaltungen

8. – 9. September 2017		Jubiläum – 40 Jahre Schlosskeller Fraubrunnen	Schloss und Schlosspark	Schlossverein
9. September 2017		Herbstbörse	Region Fraubrunnen	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
14. September 2017		Wanderung Adelboden	Taubenfels-Schärmtanne	OK Wandergruppe Seniorenrat
24. September 2017		Eidg. und Kant. Abstimmungen	Gemeindeschreiberei	Einwohnergemeinde Fraubrunnen
2. Oktober 2017		Herbst-Markt	Löwen-Areal	Gemeinde Fraubrunnen
13. Oktober 2017	20.00 Uhr	Lotto	Restaurant Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
14. Oktober 2017	15.00 & 20.00 Uhr	Lotto	Restaurant Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
18. Oktober 2017		Wanderung Wallis	Binntal oder Goms	OK Wandergruppe Seniorenrat
20. Oktober 2017	14.00 – 17.00 Uhr	Spiel- und Bastelnachmittag	Spielgruppe Bim Bam Bum, Schalunen	Spielgruppe Bim Bam Bum
25. Oktober 2017		Weihnachtsgeschenke Basteln	Region Fraubrunnen	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
28. Oktober 2017	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend Konzert + Theater	Restaurant Sternen, Grafenried	Trachtengruppe Fraubrunnen und Umgebung
31. Oktober 2017	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend Konzert + Theater	Restaurant Sternen, Grafenried	Trachtengruppe Fraubrunnen und Umgebung
2. November 2017		Weihnachtsgeschenke Basteln	Werkraum Spielgruppe Zauggenried	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
3. November 2017	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend Konzert + Theater	Restaurant Sternen, Grafenried	Trachtengruppe Fraubrunnen und Umgebung
5. November 2017	14.00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag Konzert + Theater	Restaurant Sternen, Grafenried	Trachtengruppe Fraubrunnen und Umgebung
14. November 2017		Herbstwanderung	Ziel: siehe Aushang	OK Wandergruppe Seniorenrat
26. November 2017		Eidg. und Kant. Abstimmungen	Gemeindeschreiberei	Einwohnergemeinde Fraubrunnen
29. November 2017		Adventskranz binden	Region Fraubrunnen	Familien ETC.-Verein Fraubrunnen
5. Dezember 2017		Gemeindeversammlung	Turnhalle Fraubrunnen	Einwohnergemeinde Fraubrunnen
15. Dezember 2017	14.00 – 17.00 Uhr	Spiel- und Bastelnachmittag	Spielgruppe Bim Bam Bum, Schalunen	Spielgruppe Bim Bam Bum
15. Dezember 2017		Stadtrundgang mit Fondueplausch	Bern	OK Wandergruppe Seniorenrat
12. Januar 2018	20.00 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
13. Januar 2018	13.30 & 20.00 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried
17. Januar 2018	20.00 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Löwen, Kernenried	Jodlerchörli Kernenried-Zauggenried

19. Januar 2018	20.00 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Löwen, Kernenried	Jodlerhörli Kernenried- Zauggenried
20. Januar 2018	20.00 Uhr	Konzert und Theater	Restaurant Löwen, Kernenried	Jodlerhörli Kernenried- Zauggenried



Standorte der Verwaltungen in der Einwohnergemeinde Fraubrunnen

Gemeindeschreiberei

*Einwohner- und Fremdenkontrolle / GA-Tageskarten /
Wahlen und Abstimmungen / Ortspolizei*

Zauggenriedstrasse 1

3312 Fraubrunnen

Tel. 031 760 30 30

gemeindeschreiberei@fraubrunnen.ch



FRAUBRUNNEN GEMEINDESCHREIBEREI

Bauverwaltung

*Baubewilligungsverfahren / Tiefbau / Kabel-TV /
Abfallwesen / Umwelt und Energie*

Dorfstrasse 10

3308 Grafenried

Tel. 031 760 30 40

bauverwaltung@fraubrunnen.ch



FRAUBRUNNEN BAUVERWALTUNG

Finanzverwaltung

*Finanzwesen / AHV-Zweigstelle / Steuern
und Gebühren / amtliche Bewertung
Abfallgebührenmarken*

Dorfstrasse 3

3313 Büren zum Hof

Tel. 031 760 30 50

finanzverwaltung@fraubrunnen.ch



FRAUBRUNNEN FINANZVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 11.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	ganzer Tag geschlossen
Mittwoch	08.30 - 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 - 15.00 Uhr durchgehend

Massgebend für die Informationen von Fraubrunnen ist einzig die offizielle Homepage
www.fraubrunnen.ch